

# **A**nnalen

des  
Naturhistorischen  
Museums  
in Wien

# 87.

## BAND 1983

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz

## SERIE C

Selbstverlag  
Naturhistorisches  
Museum Wien  
März 1986





**ANNALEN**  
**DES NATURHISTORISCHEN**  
**MUSEUMS IN WIEN**

**87. BAND 1983/SERIE C**

Jahresberichte

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz



**Selbstverlag**  
**Naturhistorisches**  
**Museum Wien**  
**März 1986**

**Für Form und Inhalt der Abhandlungen sind die Verfasser verantwortlich.**

**Die Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien werden ab Band 84 in den Serien A, B und C herausgebracht:**

**Serie A Mineralogie und Petrographie,  
Geologie und Paläontologie,  
Anthropologie und Prähistorie**

**Serie B Botanik und Zoologie**

**Serie C Jahresberichte**

## **Jahresberichte**

### **Inhaltsübersicht**

- A) Personalstand
- B) Arbeiten in den Sammlungen (und in der Bibliothek)
- C) Akquisitionen
- D) Ausstellungswesen
- E) Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus
- F) Forschungstätigkeit
- G) Publikationen
- H) Redaktionelle Arbeiten
- I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen
- J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen
- K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten
- L) Besuche in- und ausländischer Forscher
- M) Tausch- und Leihverkehr
- N) Verschiedenes (Zusammenfassung, etc.)
- O) (nur bei der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung): Staatliches Edelsteininstitut

**ISBN 3-900 275-27-0**

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Naturhistorisches Museum in Wien.  
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultze. Alle 1014 Wien, Burgring 7. —  
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges. m. b. H., 3580 Horn. — Printed in Austria.**

**Klischees: Beissner & Co., Wien. Einbandentwurf: Walter Strasil.**

**Vignette: Oskar Frank.**

NATURHISTORISCHES MUSEUM IN WIEN

BERICHT ÜBER DAS JAHR 1982

E r s t e r D i r e k t o r :

Hofrat Dr.Oliver E. PAGET

MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHE ABTEILUNG

UND STAATLICHES EDELSTEININSTITUT

A) Personalstand:

Direktor: Univ.-Doz.Dr.Gero KURAT, ORat; Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Kunst, österreichischer Delegierter für die Commission on Cosmic Mineralogy der International Mineralogical Association, österreichischer Delegierter für die Commission on Meteorites der International Union of Geological Sciences, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mitherausgeber (Associate Editor) der Zeitschrift "Geochemical Journal" der Geochemical Society of Japan und von "Tschermaks Mineralogisch-Petrographische Mitteilungen"; Meteoritensammlung.

Mitarbeiter: Dr.Gerhard NIEDERMAYR, Rat, ab 25.12.1982 ORat; Leiter des Staatlichen Edelsteininstitutes, österreichischer Delegierter für die Commission on Museums und die Commission on Mineral Data der International Mineralogical Association, Vorstandsmitglied und Schriftführer der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mineraliensammlung.

Dr.Robert SEEMANN, OKmsr., ab 20.6.1982 Rat; Ausschußmitglied des Landesvereins für Höhlenkunde für Wien und Niederösterreich und der Sektion Austria des Österreichischen Alpen-

vereins, Leiter der wissenschaftlichen Gruppe für Karst- und Höhlenkunde des Österreichischen Alpenvereins, Sektion Austria, Mitglied der Commission de la Physico-Chimie du Karst der Union Internationale de Spéléologie; Gesteins-sammlung.

Dr. Franz BRANDSTÄTTER, wissenschaftlicher Assistent, Meteoritenforschung (finanziert durch Projekt Nr. 4335 des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung), bis 31.1.1982; ab 1.2.1982 VB I/a; Computer und Meteoritensammlung.

Liselotte PABST, VB I/b, ab 1.2.1982 Revident (Inventar, Datenverarbeitung).

Gertrude TADLER, VB I/b (1/2-beschäftigt).

Georg SVERAK, VB I/b (Präparation).

Elfriede BRUNHÖLZL, VB I/c (Sekretariat, Bibliothek).

Franz SCHLÄGL, Fachinspektor (technischer Dienst).

Freiwillige Mitarbeiter: Ständig an der Abteilung tätig waren emer.Univ.Prof.DDr.Dipl.Ing.H.WIESENER, stud.phil.M. ESTERLUS und O.SCHMITZ. Kurzfristig war A.GLATZL mit der Erstellung von EDV-Programmen beschäftigt (bezahlt mittels Projekt Nr.1044, Mondforschung, des Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank und Projekt 4335, Meteoritenforschung, des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) und M.Niedermayr (Sammlungsarbeiten). Im Rahmen des Projektes "Knappenwand" arbeiteten zeitweise mit: Fr.H.STUMMER, Hr.Dr.S. ÖNGEN, Hr.A. PÖPPERL, Hr.Dr.W.WAGNER, Hr.Dr. H.SCHÖNMANN, Fr.R.SCHÖNMANN, Hr.P. PAVICSITS und Hr.Chr.SCHNEIDER.

Auszeichnungen und Ehrungen: E.BRUNHÖLZL: Verleihung der Silbernen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Laufende röntgenographische Überprüfung der Sammlungsbestände und Neueingänge; Einrichtung der Neuerwerbungs-

vitrine für 1982; Reorganisation der Mineralogischen und Petrographischen Haupt- und Depotsammlung; Neuaufnahme und Reorganisation der Edelsteinsammlung.

#### Elektronen-Rastermikroskop und Mikrosonde:

- 1) Betriebsdauer: 1358 Stunden
- 2) SEM-Betrieb: Rund 700 Aufnahmen von Gesteinen, Mineralien, Meteoriten, Mondgesteinen, Erzen, Fossilien, u.a.m.
- 3) Analytische Arbeiten: Rund 120.000 Elementanalysen wurden im Zuge der wissenschaftlichen Arbeit (siehe Forschungstätigkeit) erstellt.

#### Röntgenanlage:

750 Stunden in Betrieb; es wurden 204 Debye-Scherrer Aufnahmen zur Identifikation von Mineralien und 317 Diffraktometeraufnahmen zur Identifikation von Mineralien und Gesteinen gemacht.

#### Rechenanlage:

Betriebszeit war ca. 600 Stunden. Haupteinsatzgebiete:

- 1) Numerische Verarbeitung, Speicherung etc. von Mikrosonden-Analysen.
- 2) Plotten von diversen Daten.
- 3) Adreßkartei: Ende 1982 waren ca. 2500 Adressen (davon: Abteilung ca. 460, Verwaltung ca. 360, ÖMG ca. 320, IUGS ca. 820 und Unitas Malacologica ca. 400) auf Disketten gespeichert.
- 4) Ein ziemlicher Teil der Gesamtrechenzeit entfiel nach wie vor auf Systemverwaltung und Programmentwicklung bzw. die Adaption der Programme an laufende Neuerungen des Systems.

1982 wurde ein neuer Plotter angeschlossen, wodurch die Qualität der graphischen Datenprojektionen wesentlich verbessert werden konnte.

#### C) Größere Akquisitionen:

Kauf: Geräte: Ein Diamond-Checker mit Zubehör, Objektivlinse für die Elektronenstrahl-Mikrosonde, eine Kamera "Minolta XD7", ein Servogor-Plotter 281 (aus Mitteln des Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank), ein Oszilloskop zur Elektronenstrahl-Mikrosonde, eine Bohrhammerstütze zum Bohrhammer BH16, eine Kaltlichtquelle, ein WILD-Photomakroskop mit Zubehör (aus Mitteln des Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank), ein Kompressor mit Kessel, ein NIKON-Reprostativ.

Einrichtung: Ein Schiebetürschrank, eine Sicherheitstreppe, ein ABODIA Diapositiv-Sichtschrank, eine SCHUKRA-Tragbahre.

Dokumentation: Ton-Farbfilm "Crystals".

Mineralien: Aquamarin (Pakistan), Coelestin (Madagaskar), Granat (Tansanien), Adular (Habachtal), Smaragd (Kolumbien), Bernstein (Dominikanische Republik), Albit (Brasilien), Gold (Kanada), Diaspor (Türkei), Turmalin (Afghanistan), Spodumen (Afghanistan), Adamin (Mexiko), ged.Silber (Kanada).

Meteoriten: Edmonson (Kanada), Beaver (Oklahoma), Tuxtuac (Mexiko), Mataranka (Australien), Covert (Kansas).

Geschenk: Mineralien: ged.Platin (Kanada), Haarsalz (Polen), Amethyst (Pakistan), Turmalin (Afghanistan) und 179 andere, meist österreichischer Herkunft.

Aufsammlung: Mineralien: Spodumen (Steiermark), Holmquistit (Kärnten), Epidot (Untersulzbachtal), Calcit (Untersulzbachtal), Apatit (Untersulzbachtal).

#### D) Ausstellungswesen:

- 1) Meteoriten- und Mondforschung am Naturhistorischen Museum Wien, UNISPACE 82, Messepalast, Wien.
- 2) Beteiligung an der Ausstellung "750 Jahre Kirchberg a. Wechsel" in Kirchberg a.Wechsel.
- 3) Sonderausstellung "Forschungsprojekt Knappenwand", Kuppelhalle im Naturhistorischen Museum.
- 4) Mitarbeit bei der Ausstellung "Meteoriten" im OÖ. Landesmuseum in Linz.
- 5) Beteiligung an der Ausstellung "St.Peter in Salzburg" in Salzburg.
- 6) Sonderausstellung "Bodenschätze Sibiriens - Methoden der Auffindung und Auswertung" am Naturhistorischen Museum.

#### E) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

G.KURAT:

- 1) Edelsteinkunde, HS f.angewandte Kunst Wien, 2-std.,2-semesterig.
- 2) Geochemistry and mineralogy of U and Th, International trainingscourse for U geologists, Antananarivo, Madagascar.
- 3) Vorträge: "Quantitative Elektronenstrahl-Mikroanalyse in Geologie und Mineralogie" TU Wien, "Meteorite"

Sternwarte Eisenstadt und NM Wien, "Mars" NM Wien, "CaAl407 im Chondriten von Leoville" ETH Zürich, "Mobilizations in the upper mantle" Seeheim, BRD, "Präsolare Materie in Meteoriten" Univ.Jena und Univ.Wien, "Mineralogische Expedition nach Zabargad" NM Wien, "On Chondrules" Am.Mus.Nat.Hist.New York, "Geochemistry of Chainpur chondrules: evidence for evaporation and condensation" Lunar Planet.Inst. Houston, "Impact origin of chondrules" Lunar Planet. Inst. Houston, "Mobilizations and mobilizates in the upper mantle" Univ.Mexico, Albuquerque.

G.NIEDERMAYR:

- 1) Teilweise Vertretung von G.KURAT in Vorlesung "Edelsteinkunde" für HS für angewandte Kunst, SS 1982.
- 2) Vorträge: "Bestimmung von Edelsteinen - Methoden und Einschlußdiagnostik" Mittersill, "Forschungsvorhaben an der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien" Univ. Salzburg, "Einschlüsse in Edelsteinen" Wien, "Alpine Kluftmineralien und ihre Beziehung zur Entstehung der Alpen" NM Wien, "Die Knappenwand in Salzburg - eine der berühmtesten Mineralfundstellen der Welt" Klagenfurt, "Smaragd"-Seminar in Salzburg, "Zur Sedimentologie permischer und skythischer Serien der Alpen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede" Seis am Schlern, "Alpine Klüfte und ihre Beziehung zur Entstehung der Alpen" Steyr, "Mineralien und Gesteine im Mikroskop" NM Wien.

R.SEEMANN:

- 1) Teilweise Vertretung von G.KURAT in Vorlesung "Edelsteinkunde" für HS für angewandte Kunst, SS 1982.
- 2) Vorträge: "Höhlen- und Karstlandschaften in den USA" ÖAV Wien, "Vorstoß in die Unterwelt" ÖAV Wien, "Mineralien und Gesteine Islands" NM Wien, "Mount St.Helens und andere Vulkane im Westen der Vereinigten Staaten" NM Wien, "Geowissenschaften heute - Anwendung im Unterricht" Mistelbach, "Vorstoß in die Unterwelt der Dachstein-Mammuthöhle" ÖAV Wien, "Mineralfundstelle Knappenwand" Wien, Mödling, St. Pölten, NM Wien, "Die Knappenwand, eine der bedeutendsten Mineralfundstellen Österreichs" Mödling, "Systematik der Mineralparagenese in Österreichischen Höhlen" Schwyz, Schweiz, "Kreislauf des Schwefels in Höhlensedimenten der Nördlichen Kalkalpen" NM Wien.

F.BRANDSTÄTTER:

- 1) "Rusty Ornavans (RO)" ETH Zürich.

### Öffentlichkeitsarbeit:

Von den Bediensteten der Abteilung wurde im Berichtsjahr umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Diese umfaßt:

- 1) 500 Mineral-, Gesteins- und Edelsteinbestimmungen.
- 2) 19 Vorträge für Laien, Sammlervereine, Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich, österreichischer Alpenverein (Sektion Austria) und der österreichischen Mineralogischen Gesellschaft.
- 3) R.SEEMANN war als wissenschaftlicher Beirat im Vorstand des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich, als Leiter der Arbeitsgruppe für Karst- und Höhlenkunde und als wissenschaftlicher Beirat und Naturschutzreferent im Vorstand, der Sektion Austria des österreichischen Alpenvereins tätig. Er ist Landesnaturschutzreferent für Wien des ÖAV-Gesamtvereins und Delegierter des ÖAV-Gesamtvereins bei der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz.
- 4) Von allen Bediensteten wurden laufend Auskünfte in erdwissenschaftlichen Fragen erteilt.

### F) Forschungstätigkeit:

- 1) Fortsetzung der Untersuchungen an chondritischen Meteoriten mit Hilfe eines Forschungsauftrages des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER)
- 2) Petrologie und Geochemie von Mondproben der Luna 20 und Luna 24 Missionen in Zusammenarbeit mit dem Vernadsky Institut in Moskau und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz und mit finanzieller Unterstützung des Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER)
- 3) Fortführung der Untersuchungen an Erdmantelgesteinen sowie die diese einschließenden Basalte und Basalttuffe (Kapfenstein, Stmk.) mittels Finanzierung durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. In Zusammenarbeit mit dem Petrologischen Institut der Universität Wien und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER)
- 4) Mineralchemie von Uranmineralien aus Vorkommen in aller Welt mit Unterstützung durch die International Atomic Energy Agency (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER)
- 5) Entstehung der Chondren, in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Kernphysik, Heidelberg (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER)

- 6) Genese der Uranothorianit-Lagerstätten in Madagaskar, in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Dienst von Slowenien (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER)
- 7) Petrologie und Geochemie von ultrabasischen Laven aus Sibirien in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften der USSR Novosibirsk und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER)
- 8) Großforschungsprojekt "Zabargad": Petrologie und Geochemie des Oberen Erdmantels und metamorpher Tiefseesedimente im Bereich des Roten Meeres; in Zusammenarbeit mit El Nasr Phosphate Company, Cairo, Geological Survey of Egypt, Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz, American Museum of Natural History, New York und anderen (G.KURAT, G.NIEDERMAYR, F.BRANDSTÄTTER)
- 9) Genese von Blasensteinen in Zusammenarbeit mit der Urologischen Klinik des AKH Wien (F.BRANDSTÄTTER, G.KURAT)
- 10) Bearbeitung österreichischer Mineralvorkommen (G. NIEDERMAYR, G.TADLER)
- 11) Sedimentpetrologische Bearbeitung von Magnesiten im Perm und Skyth der Alpen; in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mineralogie und Kristallographie der Universität Wien (G.NIEDERMAYR)
- 12) Mineralogische und petrographische Arbeiten an Sedimenten in Nordgriechenland, Kreis Drama und Serre in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Institut der Universität Athen (R.SEEMANN)
- 13) Untersuchungen an österreichischen Höhlenmineralien und -sedimenten, sowie Alters- und Schwefelisotopenbestimmungen an derartigem Material in Zusammenarbeit mit dem Institut für Höhlenforschung am Naturhistorischen Museum, dem Landesverein für Höhlenkunde in Österreich, dem Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Universität Wien und dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover (R.SEEMANN)
- 14) Sedimentpetrographische Untersuchungen von Karst- und Höhlensedimenten aus Deutschaltenburg in Zusammenarbeit mit dem Paläontologischen Institut der Universität Wien und dem Institut für Höhlenforschung (R. SEEMANN)
- 15) Petrologie und Geochemie des Ultrabasit-Körpers von Cana Brava, Goias, Brasilien in Zusammenarbeit mit der Universität von Sao Paulo, Brasilien und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G.KURAT)
- 16) Suche nach superschweren Elementen in Meteoriten, in Zusammenarbeit mit dem Kernforschungszentrum der Akademie der Wissenschaften der USSR, Dubna (G.KURAT)

- 17) Untersuchungen von Kluftmineralisationen der Ostalpen in Zusammenarbeit mit dem Geochronologischen Labor der Universität Wien, dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz, dem Institut für Mineralogie der Universität Münster und dem Mineralogisch-Kristallographischen Institut der Universität Göttingen (G.NIEDERMAYR)
- 18) Mitarbeit am Projekt "Geologisch-petrologische Untersuchungen der Pegmatite von St.Radegund und im Bereich der Gleinalm, Steiermark" des Institutes für Petrologie der Universität Wien (G.NIEDERMAYR)
- 19) Sedimentpetrologische Untersuchungen von Permoskyth-Sandsteinen in den Ostalpen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg und dem Institut für Mineralogie und Petrographie der Universität Fribourg, Schweiz (G.NIEDERMAYR, R.SEEMANN)
- 20) Petrologische Untersuchungen an permischen Vulkaniten der Alpen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg (G.NIEDERMAYR)
- 21) Sedimentpetrologische Untersuchungen an quartären Sedimenten des Alpenvorlandes und des Wiener Beckens, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geologie an der Universität für Bodenkultur in Wien (G.NIEDERMAYR)
- 22) Untersuchungen der gosauischen, tertiären und quartären Sedimente der Nördlichen Kalkalpen (R.SEEMANN, G.NIEDERMAYR)
- 23) Mineralogische und chemische Untersuchungen von Cu-Zn-Verwitterungsmineralien (Malachit-Rosasil) der Fahlerzlagerstätte Schwaz, Tirol, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mineralogie der Universität Wien (R.SEEMANN, F.BRANDSTÄTTER)
- 24) Forschungsprojekt Knappenwand, Pinzgau, Salzburg (R.SEEMANN, G.NIEDERMAYR)

G) Publikationen:

G.KURAT:

- 1) KURAT, G. and A.KRACHER (1981): Magnesian feldspathic basalts and KREEP from Luna 24 core sample 24114.- Proc.Lunar Planet.Sci., 12 B: 1-9.
- 2) FREDRIKSSON, K., B.MASON, R.BEAUCHAMP and G.KURAT (1981): Carbonates and magnetites in the Renazzo chondrite (abstract).- Meteoritics, 16: 316.
- 3) KRACHER, A., F.BRANDSTÄTTER and G.KURAT (1981): Spinel chondrules: Further clues to ordinary chondrite precursor rocks (abstract).- Meteoritics, 16: 342.

- 4) KURAT,G., F.BRANDSTÄTTER, H.PALME and M.CHRISTOPHE-MICHEL-LEVY (1981): Rusty Ornaments (abstract).- Meteoritics, 16: 343-344.
- 5) KURAT,G., G.NIEDERMAYR und M.PRINZ (1982): Peridot von Zabargad, Rotes Meer.- Aufschluß, 33: 169-182.
- 6) KURAT,G., G.NIEDERMAYR, M.PRINZ and F.BRANDSTÄTTER (1982): High temperature peridotite intrusive into an evaporite sequence, Zabargad, Egypt (abstract).- Terra Cognita, 2: 240.
- 7) KURAT,G. (1982): Impact origin of chondrules (abstr.) Conf.Chondr.Origins, Lunar Planet.Inst.Houston, TX USA: 36.
- 8) KURAT,G., E.PERNICKA, I.HERRWERTH and A.EL GORESY (1982): Geochemistry of Chainpur chondrules; evidence for evaporation and recondensation (abstract).- Conf.Chondr.Origins, Lunar Planet.Inst., Houston, TX USA: 37.
- 9) CHRISTOPHE-MICHEL-LEVY,M., G.KURAT and F.BRANDSTÄTTER (1982): A new calcium-aluminate from a refractory inclusion in the Leoville carbonaceous chondrite.- Earth Planet.Sci.Letts., 61: 13-22.

#### G.NIEDERMAYR:

- 1) NIEDERMAYR,G., E.SCHERIAU-NIEDERMAYR, A.BERAN und R.SEEMANN (1981): Magnesit im Perm und Skyth der Ostalpen und seine petrogenetische Bedeutung.- Verh.Geol.B.-A. Wien, Jg.1981: 109-131.
- 2) NIEDERMAYR,G. und E.SCHERIAU-NIEDERMAYR (1982): Zur Nomenklatur, Seriengliederung und Lithofazies der permo-skythischen Basisschichten des westlichen Drauzuges.- Verh.Geol.B.-A. Wien, Jg. 1982: 33-51.
- 3) KURAT,G., G.NIEDERMAYR und M.PRINZ (1982): Peridot von Zabargad, Rotes Meer.- Aufschluß, 33: 169-182.
- 4) NIEDERMAYR,G. (1982): Kupfer-Vererzungen in der Permotrias der Gailtaler Alpen.- Karinthin, 86: 332-337.
- 5) NIEDERMAYR,G. (1982): Mineralfundpunkte und Geologie in den Hohen Tauern.- Exkursionsführer: 30 S.
- 6) NIEDERMAYR,G. (1982): Neues von Lavrion - Spangolith aus der Oxidationszone.- Lapis, 7: 16-17
- 7) NIEDERMAYR,G. (1982): Bodenschätze Sibiriens.- Veröffentlichung aus dem Naturhist.Mus.Wien, N.F. 20: 16 S.
- 8) NIEDERMAYR,G. (1982): Berylliummineralien in den Ostalpen.- Eisenblüte, 3/N.F. 6: 29-37.
- 9) KURAT,G., G.NIEDERMAYR, M.PRINZ and F.BRANDSTÄTTER (1982): High temperature peridotite intrusive into an evaporite sequence, Zabargad, Egypt.- Terra cognita, 2: 240.

- 10) NIEDERMAYR, G. und E. NIEDERMAYR (1982): Das Profil durch die Bletterbachschlucht bei Radein (Redagno).- Exkursionsführer, 4. Jahrestagung österr. Geol. Ges. 1982: 98-104.
- 11) NIEDERMAYR, G. (1982): Zur Sedimentologie permischer und skythischer Serien der Alpen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede.- 4. Jahrestagung der österr. Geol. Ges., Seis am Schlern (als Ms. vervielf.): 2 S.

R. SEEMANN:

- 1) SEEMANN, R. (1982): Elementarer Schwefel in der Dachstein-Mammuthöhle (Vorläufiger Bericht).- Die Höhle, 33: 1-6.

F. BRANDSTÄTTER:

- 1) KURAT, G., F. BRANDSTÄTTER, H. PALME and M. CHRISTOPHE-MICHEL-LEVY (1981): Rusty Ornans (abstract).- Meteoritics, 16: 343-344.
- 2) KURAT, G., G. NIEDERMAYR, M. PRINZ and F. BRANDSTÄTTER (1982): High temperature peridotite intrusive into an evaporite sequence, Zabargad, Egypt (abstract).- Terra cognita, 2: 240.
- 3) CHRISTOPHE-MICHEL-LEVY, M., G. KURAT and F. BRANDSTÄTTER (1982): A new calcium-aluminate from a refractory inclusion in the Leoville carbonaceous chondrite.- Earth Planet. Sci. Letts., 61: 13-22.

A. KRACHER:

- 1) KRACHER, A. and J. WILLIS (1981): Composition and origin of the unusual Oktibbeha County iron meteorite.- Meteoritics, 16: 239-246.
- 2) KRACHER, A. (1982): Crystallization of a S-saturated Fe, Ni-melt, and the origin of iron meteorite groups IAB and III CD.- Geophys. Res. Letts., 9: 412-415.
- 3) KRACHER, A. and J. T. WASSON (1982): Abundance of S in iron meteorites and their parent melts.- Lunar Planet Sci., 13: 407-408.
- 4) KRACHER, A. (1982): Computer-aided handling, management, and processing of electron microprobe analysis.- Mikrochim. Acta, 1982/I: 19-34.
- 5) KRACHER, A., F. BRANDSTÄTTER und G. KURAT (1981): Spinel chondrules: Further clues to ordinary chondrite precursor rocks (abstract).- Meteoritics, 16: 342.

Ia) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

- 1) Expedition "Dachstein-Eishöhle", Obertraun, OÖ, 1.-5.4.1982.
- 2) Notbergung: Tektitsuche im Waldviertel, NÖ, 20.4.1982 (G. NIEDERMAYR, F. BRANDSTÄTTER, L. PABST, G. SVERAK)

- 3) Notbergung: Tektitsuche im Waldviertel, NÖ, 22.4.1982 (R.SEEMANN, F.BRANDSTÄTTER, G.TADLER, F.SCHLÄGL)
- 4) Madagaskar, 17.-28.4.1982 (G.KURAT)
- 5) Knappenwandeinsatz 6.-9.5.1982 (R.SEEMANN, G.SVERAK, F.SCHLÄGL)
- 6) Aufsammlung Bergbau Pöllan/Drautal und Zinnoberschurf bei Kerschdorf/Gailtal, Kärnten, 16.5.1982 (G.NIEDER-MAYR)
- 7) Knappenwandeinsatz 5.6.-4.7.1982 (R.SEEMANN, G.SVERAK, F.SCHLÄGL, H.BRAUNSBERGER, H.STUMMER, L.PABST, 4 freie Mitarbeiter)
- 8) Knappenwand, 18.-19.6.1982 (G.KURAT)
- 9) Krokodilbergung, Totes Gebirge, Tauplitz, 12.-16.7.1982 (R.SEEMANN, G.SVERAK)
- 10) Forschungsprojekt "Permoskyth" - Kartierung und Aufsammlung im Auftrag der Geologischen Bundesanstalt Wien, 17.-25.7.1982 (G.NIEDERMAYR)
- 11) Knappenwandeinsatz 28.8.-19.9.1982 (R.SEEMANN, G.SVERAK, F.SCHLÄGL, E.BRUNHÖLZL, 5 freie Mitarbeiter)
- 12) Aufsammlung im Rahmen der Exkursion zur 4.Jahrestagung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft in Seis am Schlern, 24.9.-3.10.1982 (G.NIEDERMAYR)
- 13) Notbergung: Spodumen-Pegmatit, Koralmpe, 19.-21.10.1982 (G.NIEDERMAYR, G.SVERAK)
- 14) Expedition "Dachstein-Eishöhle" OÖ, (R.SEEMANN, 11 freie Mitarbeiter)

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

G.KURAT:

- 1) Studienreise Mainz (Max-Planck-Institut), 1.9.-5.9.1982
- 2) Arbeitsaufenthalt Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg, 6.9.-18.9.1982
- 3) Studienreise Jena, DDR, 27.9.-1.10.1982
- 4) Studienreise USA, 9.-25.11.1982

G.NIEDERMAYR

- 1) Besichtigung von Mineraliensammlungen im Raum Steyr, 12.-13.10.1982.

J) siehe unter Ib) Studienreisen

K) siehe unter F) Forschungstätigkeiten

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

80 in- und ausländische Forscher besuchten die Abteilung. Längere Arbeitsaufenthalte hatten: Prof.S.SAVKEVITSCH,

Leningrad (Arbeiten an Bernsteinen), Dr.A.EMBEY-ISZTIN, Budapest (Arbeiten an Andesiten) und Dr.M.PRINZ, New York (Arbeiten an Ultramafititen von Zabargad)

M) Tausch- und Leihverkehr:

- a) Sammlungen: 212 Entlehnungen und Probenabgaben für wissenschaftliche Arbeiten
- b) Bibliothek: 1198 Entlehnungen im Leseraum und durch Abteilungsangehörige, 43 Entlehnungen außer Haus.

N) Verschiedenes:

Die Umbauarbeiten in den Schausälen wurden fortgesetzt und stehen vor dem Abschluß. Mit der Neueinrichtung einer neuen Schau "Geologie und Mineralogie von Österreich" in den Sälen I-III wurde begonnen. Am Konzept für eine Darstellung der Kristalle (Struktur, äußere Form, physikalische Eigenschaften u.a.m.) wird gearbeitet. Dieser Teil der Sammlung und der Saal IV sollte Mitte 1983 der Öffentlichkeit wieder zugänglich sein.

Von der Sibirischen Abteilung der Akademie der Wissenschaften der UdSSR wurde uns eine Sonderschau über Bodenschätze Sibiriens" zur Verfügung gestellt. Sie wurde von sowjetischen Fachleuten betreut und erfreute sich regen Zuspruchs. Die Abteilung beteiligte sich auch an mehreren Ausstellungen in Österreich und war auch an der UNISPACE 82 mit einer Schau über Meteoriten- und Mondforschung am Naturhistorischen Museum vertreten.

Die Sammlungen erhielten bedeutenden Zuwachs: Allein aus der Ausbeute der diesjährigen Einsätze auf der Knappenwand, Untersulzbachtal, wurden 19 Stück Mineralstufen (meist Epidot) im Wert von ö.S. 370.000,- in die Sammlung aufgenommen. In einer Notbergung konnten phantastische Stufen von Holmquistit auf der Koralpe geborgen werden. Durch Kauf konnten u.a. ein Aquamarin (Afghanistan), Turmalin und Albit (Brasilien), Diaspor (Türkei) und einige interessante Meteoriten erworben werden. Rund 50 neue Mineralien konnten als Geschenk oder durch Kauf in die Sammlung aufgenommen werden.

Die wissenschaftlichen Arbeiten an Problemen der Mondpetrologie, der chondritischen Meteoriten, der präsolaren Materie, den Differentiationsprozessen im Erdmantel, der sedimentären Magnesite und der Genese alpiner Kluftmineralisationen brachten wieder einige aufregende Fortschritte. Die vier wissenschaftlichen Bediensteten dieser Abteilung berichteten darüber in 36 Vorträgen und

23 Publikationen. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt vielfach in Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Institutionen, vor allem wegen der beschränkten personellen und instrumentellen Ausstattung der Abteilung. Die Forschungsaktivität wird vielfach auch durch finanzielle Förderung durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, den Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank und das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ermöglicht.

Der Ausbau des Gesteinssammlungsdepots wurde mit der Adaptierung eines zweiten Kellerabteils weiter vorangetrieben und es besteht die berechtigte Hoffnung, daß wir bald eine Neuordnung der Sammlung durchführen werden können.

Zunehmend schlechter wird die Situation der Bibliothek der Abteilung, da die für eine Generalsanierung notwendigen baulichen Veränderungen im Hochparterre wieder nicht durchgeführt wurden. Der Bibliotheksbetrieb ist schwer gestört und Schäden sind durch die notwendig gewordene provisorische Deponierung zu erwarten. Eine Sanierung ist dringendst erforderlich.

Die Herren R.SEEMANN (Obmannstellvertreter) und G.SVERAK waren im Dienststellenausschuß des Naturhistorischen Museums tätig. F.BRANDSTÄTTER besuchte die Strahlenschutz-Grundausbildung im Forschungszentrum Seibersdorf und übernahm die Agenden des Strahlenschutzbeauftragten der Abteilung.

#### 0) Staatliches Edelsteininstitut:

In Weiterführung des apparativen Ausbaues des Institutes wurden angeschafft: 1 Diamond Checker zur Diamant- und Schmucksteinidentifizierung sowie Minolta Kameragehäuse und Kaltlichtquelle zu Dokumentationszwecken. Damit ist eine solide Grundlage für die apparative Ausstattung des Institutes geschaffen. Eine sehr gravierende Einschränkung unserer gemmologischen Untersuchungspraxis ist aber durch das Fehlen geeigneten Vergleichsmaterials geschliffener Steine moderner Synthesen bzw. von Neufunden gegeben. Die Bereinigung dieser Situation muß für die Zukunft als sehr wichtig erachtet werden.

Von den wissenschaftlichen Bediensteten der Abteilung wurden rund 90 Echtheitsprüfungen von Edel- und Schmucksteinen für Privatpersonen und rund 70 Identifizierungen für öffentliche Institutionen durchgeführt.

Die Neuordnung der Edelsteinsammlung wurde fortgesetzt, ebenso die Dokumentation von Einschlußtypen des bereits vorhandenen sowie des neu erworbenen Sammlungsmaterials. Die Literaturdokumentation wurde fortgeführt.

### BOTANISCHE ABTEILUNG

#### A) Personalstand:

Direktor: Univ.-Doz.Dr.Harald RIEDL, ORat.- Mitglied der International Association of Plant Taxonomy, der International Lichenological Association, der American Bryological and Lichenological Society, der British Lichen Society, der Botanical Society of the British Isles, der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien, der Deutschen Botanischen Gesellschaft, der International Aroid Society und des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und NÖ., Ausschuß-Mitglied der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Mitarbeiter: Dr.Franz KRENDL, ORat.- Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Dr.Adolf POLATSCHKEK, ab 1.1.1982 ORat.- Ausschuß-Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien und Mitglied des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Dr.Uwe PASSAUER, Okmsr., ab 15.6.1982 Rat.- Mitglied der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft, des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und NÖ. und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Christa RIEDL-DORN, VB I/b, Zuteilung im Juni an die Anthropologische Abteilung bis zu Beginn der Mutterschutz-Frist (23.8.) unter Beibehaltung ihres bisherigen Arbeitsgebietes.

Gerlinde GOTH, VB I/b.

Johann WURM-ZÖCHBAUER, Techn.Fachinspektor.

Peter TURCSAK, Techn.Kontrollor, Austritt aus dem Dienstverhältnis per 31.7.1982 wegen Auswanderung nach Australien.

Manfred PAWLIK, VB I/c.

Rudolf HEYER, VB I/d.

Gerhard OPPEL, Offizial, Überstellung aus dem Personalstand der Verwaltung per 2.8.1982.

Maria WURM-ZÖCHBAUER, 3/4 VB I/d.

Freiwillige Mitarbeiter: Dr.Helene CZEIKA, Bearbeitung einiger Caryophyllaceengattungen (*Allochrysa*, *Diaphanoptera*, *Ochotonophila*) für die "Flora Iranica".

Kurt FITZ, Bestimmung mitteleuropäischer, balkanischer und türkischer Pflanzen, speziell Umbelliferen, *Viola*.

Prof.Dr.Alexander GILLI, sammelte Pflanzen in Tirol. Er beendete die Bestimmung der von ihm in Ecuador gesammelten Pflanzen, bestimmte von mehreren Personen gesammelte Pflanzen aus den Gebirgen Pakistans, Indiens und Nepals sowie von Orobanchaceen aus mehreren Ländern.

HR.Prof.Dr.Karl-Heinz RECHINGER, Fortsetzung der Arbeiten an der "Flora Iranica".

Dr.Rudolf SEIPKA, Bestimmung mitteleuropäischer Pflanzen, vor allem *Hieracium*.

B) Durchgeführte Arbeiten in den Sammlungen und in der Bibliothek:

1) Bibliothek:

In der Bibliothek wurden im Zusammenhang mit dem Einbau einer Zwischenwand weitere Umstellungen vorgenommen. Es wurden 8.047 Seiten kopiert, davon ein wesentlicher Teil im Rahmen des wechselseitigen Austausches der wissenschaftlichen Bibliotheken.

2) Herbar:

a) Es wurden 9 Begasungen mit Methylbromid vorgenommen, sämtliche Herbarbüchsen zweimal mit Nuvan 7 entwest.

b) Im Phanerogamenherbar wurden 10.562 Herbarbelege

gespannt, 242 weitere aufgenäht und in die rückgestellten Entlehnungen eingereiht. Weitere Arbeiten bestanden im Umspannen und Neuordnen von Herbarbelegen, in konservierenden Maßnahmen, Zusammenstellung von Leih- und Tauschsendungen, Aussuchen von Doubletten für Tauschzwecke, Ordnen von Belegen nach geographischen Gesichtspunkten, Beschriften, sowie in der Beantwortung von Anfragen.

- c) Im Kryptogamenherbar wurden umfangreiche Aufsammlungen für die Krypt Exs.Vindob. vorgenommen und die laufende Zuordnung von Typenmaterial für Flechten, Pilze und Moose fortgesetzt, die Arbeiten an der Typenkartei Petrak wurde kurzfristig fortgeführt, die Aufsammlungen der Großpilzkartierung wurden bearbeitet und für das Herbar fertig gemacht, Pilze für Ausstellungen und Führungen gefriergetrocknet. Die übrigen Arbeiten entsprechen jenen im Phanerogamenherbar.
- d) Anfertigung von Mappen und Kapseln zur Aufbewahrung der Pflanzen im Herbar (1.600 Mappen, 5.170 Kapseln).
- e) Es wurden 947 Briefe abgesendet, 314 Poststücke verpackt und eingetragen, 322 Pakete übernommen und 11 Paketsammelsendungen mit insgesamt 162 Paketen abgefertigt.

### 3) Biographisch-Historisches Archiv, Bilder- und Autographensammlung:

Ordnung der gesamten Biographien in Separaten-Sammlung und Hauptbibliothek mit Neusignierung, Einteilung nach Österreichern, Nicht-Österreichern, Frauen, Reisenden und Sammlern.

Nachforschungen nach den bei der Gründung der Abteilung vorhandenen Wachsmoellen und Herbarpflanzen als Geschenk des Kaisers.

Wiederentdeckung von Farbtafeln von Ferdinand Bauer.

Mündliche und schriftliche Auskünfte über biographische Daten von Forschern und Reisenden an Interessenten in In- und Ausland.

Ordnung des schriftlichen Materials aus dem Nachlaß von K. v. Keissler.

C) siehe unter I) Studien- und Sammelreisen

### D) Ausstellungswesen:

Gestaltung einer Vitrine über Aktivitäten der Botanischen Abteilung im Kuppelbau 1.Stock.(Ch.RIEDL-DORN u.P.TURCSAK)

E) Lehrtätigkeit:

1) Universität Wien:

H.RIEDL:

Sommersemester 1982: Einführung in die Mykologie III (Basidiomycotina und Deuteromycetes).

Wintersemester 1982/83: Darwins Lehre: Inhalt, Vorläufer, Alternative.

Unter der Anleitung von H.RIEDL haben fünf Studenten an ihrer Dissertation gearbeitet, ein weiterer Student schloß im Sommersemester seine Doktorarbeit und kurz darauf sein Studium mit der Promotion zum Dr.phil. ab.

2) Führungen und Volksbildung:

a) Führungen im Rahmen des Museums:

H.RIEDL: Die Lebensgemeinschaft der Pflanzen (18.4.)

F.KRENDL: Aus dem Leben der Pflanzen (14.2.); Führung durch die Botanische Schausammlung (3.10.).

A.POLATSCHKEK: Die Lebensbedingungen der Alpenpflanzen (15.8.)

U.PASSAUER: Heimische Speise- und Giftpilze (26.9.); Führung und Pilzexkursion auf den Anninger bei Gaaden (10.10.); Kinderführung durch den Botanischen Schauaal im Rahmen des "Tages der Offenen Tür" (26.10.).

Ch.RIEDL-DORN: Führung einer Schulklasse durch die Bilder-Sammlung der Botanischen Abteilung (22.2.); Sonderführung für Kindergärten der Stadt Wien Schottenring (21.4.)

b) Volksbildung:

H.RIEDL: Österreichische Mykologische Gesellschaft: Pilze auf Rinden (18.1.); Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien: Landschaft, Vegetation und Naturschutz auf Mauritius (22.1.); Österreichische Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften: Darwins Lehre: Inhalt, Nachfolger, Alternativen (25.11.); Seminar über Mauertrockenlegung des Bundesdenkmalamtes (Mauerbach): Biologische Folgeerscheinungen der Mauerfeuchtigkeit (23.11.); Mitarbeit bei Rundfunk- und Fernsehsendungen: Demonstrationen zu einer Sendung über Goethes "Metamorphose der Pflanzen" für das österreichische Fernsehen (5.5.).

Manuskript für Rundfunksendung: "Kampf ums Dasein oder gegenseitige Hilfe?" (Dezember); Interview für

ibf: Pilze und Pilzvergiftungen (August); Wie altern Steine? (Dezember); Interview über die Verbreitung der Pilzarten (28.10.); Manuskript "Pilze sammeln.- wo und wann?" für Broschüre der Wiener Messe AG. (Freizeitmesse 1983).

A.POLATSCHEK: 10 Floristische Abende 1982.

F.KRENDEL: Eine Veranstaltung der Geobotanischen - Floristischen Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien.

U.PASSAUER: ORF: Interview - Engl.Kurzweile: "Häufige eßbare und giftige Pilze in Österreich" (Februar); Wissenschaftliche Betreuung der Kronenzeitungsserie (März - August) und des Pilzbuches von H.u.T.Portisch: "Pilzesuchen ein Vergnügen" (Orac 1982). (Siehe auch Sonderausstellung!). Vortrag im Rahmen des Berichtes über das Forschungs- und Kartierungsprojekt: "Großpilze im Raume Wien und Umgebung" (Univ.Wien, HS 50/17-19 Uhr, 28.4.1982); Diavortrag: Pflanzen in Höhlen", Gjaidalm im Rahmen der 4.Schulungs- und Diskussionswoche des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher (15.7.); Diavortrag "Pilze im Ökosystem Höhle", Jenbach, 14.Mykologische Dreiländertagung (9.9.); Diavortrag: "Die Speise- und Giftpilze unserer Heimat" (Tag der Offenen Tür, 26.10.).

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Fortführung der monographischen Bearbeitung der Gattung Erysimum (A.POLATSCHEK)
- 2) Fortführung der zytotaxonomischen Bearbeitung einzelner Formenkreise der Rubiaceen - Gattung Galium und Asperula (F.KRENDEL)
- 3) Vorarbeiten für die Bearbeitung der Boraginaceen für "Flora Malesiana" (H.RIEDL)
- 4) Vorarbeiten für die Bearbeitung der Wasserflechten für A.Pascher's Süßwasserflora von Mitteleuropa" (H. RIEDL)
- 5) Bearbeitung der Gattung Ranunculus für K.-H.Rechinger "Flora Iranica" (H.RIEDL)
- 6) Mitarbeit an der Großpilzkartierung des Instituts für Botanik der Universität Wien und der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft, besonders Porlinge (U. PASSAUER)
- 7) Bearbeitung flechtenähnlicher Mikroorganismen (Prokaryoten) aus einer Höhle in Nepal (H.RIEDL)
- 8) Vorarbeiten für Untersuchung der biologischen Ver-

witterung von Naturstein an Kunstdenkmälern (H.R. RIEDL und PROBST als Dissertantin)

- 9) Archivarbeiten über die frühen Sammlungen der Botanischen Abteilung und Ermittlung ihrer Herkunft (Ch. RIEDL-DORN, bis Juni 1982)
- 10) Quellenstudien zu allgemeinen Problemen der Evolution im Zusammenhang mit der Bedeutung von Symbiosen (H. RIEDL)

G) Publikationen:

H. RIEDL:

- 1) (mit A.G. MILLER): A revision of *Dystostemon* Balf.f. (Boraginaceae). - Notes Roy. Bot. Garden Edinburgh, 40: 1-21.
- 2) Übersicht über das Pflanzenreich, Bau und Leben der Pflanze, Anpassung an besondere Lebensräume, die Vegetationszonen der Erde. - In: Naturhistorisches Museum Wien. Führer durch die Schausammlung, Botanik: 7-44. - Wien (W. Braumüller).
- 3) Pflanzengeographische Beziehungen des indischen Subkontinents im Lichte der Plattentektonik. - Stapfia, 10: 243-247.

A. POLATSCHEK:

- 1) *Erysimum canum* und *E. hayekii*. - Pl. Syst. Evol., 140 : 321-323 (1982)
- 2) Santalaceae: In: K.H. Rechinger. - Flora Iranica, 155 : 1-11 (1982)

Ch. RIEDL-DORN:

- 1) "Tafel zur Geschichte der Botanischen Abteilung" und "Die Bildersammlung" im Naturhistorischen Museum Wien. - Führer durch die Schausammlung, Botanik: 3-5 und 45-49. - Wien (W. Braumüller)
- 2) Biographien von Raimondi, H.-W. Reichard, F. Reinegger und S. Reisseck für "Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950", im Druck.

K.-H. RECHINGER:

- 1) Zwei neue Arten der Gattung *Saponaria* aus Afghanistan und Pakistan. - Pl. Syst. Evol., 141: 81-84.
- 2) Flora Iranica. - Lieferung 154 Compositae v. Astereae (gemeinsam mit A.J.C. GRIERSON, Edinburgh), Graz.
- 3) Herausgeber von Flora Iranica, Lieferungen 151-156.

A. GILLI:

- 1) Neue Orobanche-Fundorte auf den Kanarischen Inseln. - Feddes Repertorium, 91: 115.
- 2) Beiträge zur Flora von Papua - New Guinea II. Dicoty-

ledones.- Ann.Naturhistorisches Museum Wien, 83:  
417-474.

- 3) Die Flora von Mallorca im Winter.- Phyton (Austria) 21: 127-129.
- 4) Pflanzengesellschaften in Papua New-Guinea. Feddes Repertorium 92: 293-302.
- 5) Orobanchaceae.- In: Flora of Turkey, 7: 1-23, Edinburgh.

I) Studien- und Sammelreisen:

H.RIEDL:

- 1) 12.7.-1.8.1982: Sammelreise an die bulgarische Schwarzmeerküste, Naturschutzgebiet Baltate, etc., 185 Nummern Kryptogamen, vorwiegend Pilze und Flechten, ökologische Untersuchungen.

F.KRENDL:

- 1) 21.5.-13.6.1982: S-Griechenland: Korfu, Fokis, Attika: 1200 Nummern Blütenpflanzen, 120 Fixierungen;
- 2) Erholungsurlaub Italien, Österreich: 500 Nummern Blütenpflanzen, 60 Fixierungen.

A.POLATSCHEK:

- 1) 10.6.-27.6.1982: Norditalien. Prov.Brescia, Trento und Südtirol, ca. 600 Belege.
- 2) 28.8.-19.10.1982: Nordtirol: Inneres Zillertal, Tuxertal, ca. 800 Belege.
- 3) Erholungsurlaub: Schweiz (Oberwallis), ca. 250 Belege; Nordtirol, ca. 300 Belege.

U.PASSAUER:

- 1) 5.9.-11.9.: Jenbach, 14.Mykologische Dreiländertagung, 70 Belege.
- 2) Großpilzkartierung der Stadt Wien: 13 Tage im Laufe des Jahres, weitere 11 Tage der Freizeit, Gesamtausbeute ca. 1500 Pilze.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

U.PASSAUER:

- 1) 14.Mykologische Dreiländertagung in Jenbach, 5.-11.9.1982.
- 2) Internationales Symposium über Aphylophorales, Eisenstadt, 27.9.-1.10.1982.

K) Mitarbeit an internationalen Projekten: siehe unter F)

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

59 in- und ausländische Forscher frequentierten sowohl die

Sammlungen als auch die Bibliothek der Botanischen Abteilung.

M) Tauschverkehr mit dem Ausland:

- 1) Bibliothek: 19 Einzelwerke, 6 Periodica
- 2) Herbar: 2.846 Nummern, davon 1.328 Kryptogamen und 1.518 Phanerogamen.

N) -

GEOLOGISCH-PALÄONTOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Dr.Heinz KOLLMANN, Rat bis 30.6., 'ORat ab 1.7. 1982.- Vizepräsident der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Beiratmitglied des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Beiratmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Mitglied des Fachbeirates der Geologischen Bundesanstalt in Wien, Mitglied des Redaktionsbeirates der Annales de Paléontologie (Paris), Mitglied des Redaktionsbeirates der Cahiers de Paléontologie (Paris), Mitglied der Prüfungskommission betreffend die Verwendungsgruppe B für das Fachgebiet "Geophysik".

Mitarbeiter: Dr.Johanna KOVAR, VB I/b bis 30.4., VB I/a ab 1.5.1982.- Promotion zum Dr.phil am 29.4. 1982; Zulassung zum Ausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe A mit 15.12.1982.

Dr.Fred RÖGL, ORat.- Rechnungsprüfer der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, ab 9.3.1982; Sekretär des "Regional Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy" und der "Working Group on Paleogene/Neogene Boundary".

Dr.Ortwin SCHULTZ, Rat.- Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft; Mitglied der Prüfungskommission betref-

die Verwendungsgruppe "Fachlicher Hilfsdienst höherer Art" für das Fachgebiet "Dienst an Museen und Sammlungen"; Schriftleiter der Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien für die Reihen A und C; Schriftleiter der Veröffentlichungen aus dem Naturhistorischen Museum in Wien, Neue Folge; Mitherausgeber der Neuen Denkschriften des Naturhistorischen Museums in Wien.

Dr. Herbert SUMMESBERGER, Rat, ab 25.12.1982 ORat.- 2. Sekretär des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien"; Mitglied der Jury zur Vergabe der Förderungspreise der Stadt Wien.

Silvia ADAM; VB I/b (Präparation).

Erwin BLOCH, Amtsrat (Präparation).

Gabriele OBERLEITNER, VB I/c mit 1.2.1982 (Photolabor)

Edeltraud PREIS, VB I/d mit 1.1.1982 (Sekretariat)

Johann PREIS, VB I/c (Präparation)

Walter PRENNER, VB I/c (Ordnungsarbeiten in den Sammlungen)

Helga SCHMITZ, VB I/d mit 1.9.1982 (Bibliothek)

Johanna TURCSAK, VB I/c bis 31.7.1982 (Bibliothek)

Freiwillige Mitarbeiter: Hofrat Prof. Dr. Friedrich BACHMAYER, Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Korrespondent der Geologischen Bundesanstalt, etc. (Untersuchungen an fossilen Krebsen, Insekten und Schildkröten).

Hans LUKASCHEK (Schlämmen und Auslesen zahlreicher Proben aus dem Jungtertiär Niederösterreichs nach Kleinmollusken, Fischzähnen, Oolithen und Kleinsäugerzähnen).

Univ. Prof. Dr. Helmuth ZAPFE, Korrespondent des Naturhistorischen Museums in Wien, Inhaber der Ferdinand-von-Hochstetter-Medaille, Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Riffuntersuchungen, fossile Säugertiere).

Auszeichnungen und Ehrungen:

- H.A.KOLLMANN: Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.  
J.KOVAR: Verleihung eines Wissenschaftsstipendiums durch das Kulturamt der Stadt Wien.

B) Arbeiten in der Sammlung, in der Präparation und im Photo-  
labor:

Fortsetzung der Sichtung des Nachlasses von Prof.Dr.O. KÜHN.- Verlagerung der paläobotanischen Sammlung aus dem Raum 87 gänzlich und aus den Räumen 89 und 91 teilweise in den Raum 127 der Geol.-Paläont.Abteilung.- Ordnungsarbeiten im Probenepot.- Auflösen und Schlämmen von 120 Mikroproben.- Anfertigung von 28 Dünnschliffen.- Auslesen zahlreicher Schlammproben aus dem Jungtertiär nach Fischzähnen, Otolithen, Säugerzähnen und nach Kleinmollusken (u.a. aus Vöslau, Enzesfeld, Sooß, Kaisersteinbruch).- Ordnungsarbeiten in der Sammlung des nordalpinen Mesozoikums.- Herstellung von Abgüssen von Pliopithecus.- Präparation von Fossilien aus Gosau, O.Ö.- Präparationsarbeiten am Dinotherium-Unterkiefer aus dem Pannon von Wilfersdorf/Kettlasbrunn, NÖ.- Herstellung von Halterungen für Ausstellungsstücke.- Präparationsarbeiten an der Riesenschildkröte aus der Kreide der USA.- Anschleifen eines Orthoceras.- Herstellung von Ab- und Ausgüssen.- Präparationsarbeiten an Ammoniten aus dem Oberjura von Ernstbrunn, NÖ.- Präparation von 2 Fischen aus dem Oberoligozän von Pucking, OÖ.- Präparation von Karbon- und Jura-Pflanzen aus England.- Präparation der Aufsammlungen im Oberoligozän von Eferding, OÖ.- Präparation einer Schildkröte aus dem Pont von Prottes, NÖ.- Kleinere Reparaturen an Sammlungsobjekten und an Beschriftungen.- Reparatur des Stegodon-Stoßzahnes in der Eiszeit-Ausstellung.

Photographische Arbeiten: 93 Arbeitsaufträge (Herstellung von Papierbildern, Diapositiven, etc.) für Publikationen, Presse-Aussendungen (z.B. "Krokodil"-Bergung im Toten Gebirge), Monatsprogramme, Vorträge, etc.

C) Größere Akquisitionen und Spenden:

Sammlung:

1 Amphibium aus dem Perm von Deutschland.- 1 Seelilienplatte aus dem Devon von Deutschland.- 1 Krebs aus der Unterkreide von Deutschland.- 1 Trilobit aus dem Ordovizium von Kanada.- 125 Ammoniten aus dem Dogger

von Deutschland.- 1 Ammonit aus dem Devon von Deutschland.- 1 Trilobit aus dem Paläozoikum von Utah, USA.- 18 Bernstein-Inklusen aus dem Tertiär der Dominikanischen Republik.- 87 Fossilien aus dem Paläozoikum von Böhmen, CSSR.- 1 Allosaurus-Abguß aus der Kreide der USA (1. Rate).

Pl.Rohbernsteine, z.T. mit Sediment, aus dem Tertiär der Dominikanischen Republik.- 1 Mastodon-Unterkiefer aus dem Jungtertiär von Wien XIX.- 1 Nautilus aus dem Lias von Adnet, Salzburg.- pl.Muscheln und Schnecken aus dem Badenien von Wien-Pötzleinsdorf.- 1 Bison-Knochen aus dem Pleistozän der Hermannshöhle bei Kirchberg am Wechsel, NÖ.- 4 Sedimentblöcke mit Muscheln aus dem Eggenburgien von Fels am Wagram.- 1 Krabbe aus dem Ottnangien von Limburg bei Maissau, NÖ.- 3 Bernstein-Inklusen aus dem Tertiär der Dominikanischen Republik.- 1 Ammonit aus der Oberkreide von Rußbach, Salzburg.- 3 Ammoniten aus der Oberkreide von Gosau, OÖ.- 7 Braunalgen-Fragmente aus Polen.- 1 Pflanzenabdruck aus dem Perm von Zöbing, NÖ.- 1 Fischabdruck aus dem Perm von Deutschland.- 1 Fischabdruck (samt Gegenabdruck) aus Madagaskar.- 4 Brachiopoden vom Himalaya.- 2 Brachiopoden aus dem Paläozoikum des Himalaya.- pl.Scherenasseln aus der Obertrias von Ungarn.- 1 Scherenassel aus dem Perm von Deutschland.- 1 Holzstück aus dem Oligozän von Kammerbach, NÖ.- 8 Flysch-Lebensspuren aus Klosterneuburg, NÖ.- 1 Muschel-Steinkern aus dem Oberjura von Ernstbrunn, NÖ.- 3 Muschel-Steinkerne aus dem Jungtertiär von Müllendorf, Burgenland.

2 Schnecken, 2 Muscheln und 2 Schwämme aus der Obertrias von Faistenau, Salzburg.- 1 Taimyr-Bernstein-Inkluse aus der Kreide Sibiriens, UdSSR.- 1 Fischabdruck aus der Trias von Fellbach, Kärnten.- 1 Fischabdruck aus dem Sarmat von Stawropol, Kaukasien, UdSSR.- 1 Fischabdruck aus dem Oberjura von Solnhofen, BRD.- pl.Mollusken aus dem Badenien von Nodendorf, NÖ.- 14 Landschnecken aus dem Pliozän von Celleneuve, Frankreich.- 7 fest-sitzende Krebse aus dem Badenien von Mannersdorf, NÖ.- 15 Schnecken aus dem Pont von Götzendorf, NÖ.- pl.Kleinmaterial aus dem Badenien von Stotzing, Burgenland.- 2 Korallen aus dem Badenien des Groisbachgrabens bei Sommerein, NÖ.- pl.Delphin-Knochen samt Beifunden (Schnecken etc.) aus dem Sarmat von Bruck-Neudorf, Burgenland.- pl.Fischzähnen aus dem Badenien von Kaisersteinbruch, Burgenland.- 1 Krebs aus dem Oligozän von Oregon, USA.- pl.Mollusken und Echinodermen aus dem Tertiär von Kairo, Ägypten.- 2 Leithakalk-Handstücke mit

Pyritbeleg aus dem Badenien von Winden, Burgenland.-  
1 Schnecke aus dem Pliozän von Pelagosa.- 19 Fischabdrücke aus dem Oberoligozän der Donau bei Ybbs, NÖ.-  
1 Muschelabdruck samt Gegendruck aus dem Oberoligozän der Donau bei Ybbs, NÖ.- pl.Zapfen und Blattreste aus dem Oberoligozän der Donau bei Ybbs, NÖ.- 1 Krebsrest aus dem Perm von Hoerstgen, BRD.- pl. Schlangensternteile aus dem Badenien von Sooß, NÖ.- 1 Platte mit Fisch-Lebensspuren aus dem Jungpleistozän von Fritzens bei Innsbruck, Tirol.- 1 Muschel aus der Oberkreide von Rußbach, Salzburg.- 21 Korallen und Hydrozoen aus der Obertrias von Kotel, Bulgarien.- 1 Fischabdruck aus dem Eozän des Monte Bolca bei Verona, Italien.- 1 Platte mit Fischabdrücken aus der Obertrias von Wiestal, Salzburg.- 4 Muscheln und pl.Belemniten aus der Oberkreide von New Jersey, USA.-

Armfüßer, Muscheln und Moostierchen aus dem Badenien von Eisenstadt, Burgenland.- Schnecken und Muscheln aus der Kreide von Bornholm, Schweden.- Ammoniten aus der Oberkreide von Gosau und Rußbach, OÖ. bzw. Salzburg.- Blatt- und Samenreste der Unterkreide von Osterwald, BRD.- Fruchtreste aus dem Tertiär von Altenburg, Hessen, BRD.- Blatt- und Fruchtreste aus dem Pannon von Ebersbrunn, NÖ.- Brachiopoden aus der Oberkreide von Rigausbach, Salzburg.- Brachiopoden aus der Oberkreide der Weißenbachalm, Steiermark.- Muscheln aus der Obertrias von Landl, Steiermark.- Muscheln aus dem Dogger von Gams, Steiermark.- Ellipsactinien aus dem Plassenkalk von Gams, Steiermark.- Pflanzenreste aus der Oberkreide von Gams, Steiermark.- Schnecken aus der Oberkreide von Gams, Steiermark.- Muscheln aus dem Jungtertiär von Höbmansbach, OÖ.- Pflanzenfossilien aus dem Pannonien aus dem Hausruck-Kobernaüßerwald, OÖ.- Pflanzenfossilien aus dem Jungtertiär von Mattinghofen, OÖ.- 1 Fischabdruck in einer Konkretion aus Melker Sand, Oberoligozän, Donau bei Ybbs, NÖ.- Ammoniten der Unterkreide von Varlheide, BRD.- Ammoniten der Unterkreide von Twiehausen, BRD.- Aufsammlung in Suddendorf, Unterkreide, BRD.- Aufsammlung in Mühlheim/Ruhr, BRD.- Ammonitenbruchstücke aus der Unterkreide von Alstätte, BRD.- Dinosaurier-Eierschalen aus der Oberkreide von La Begude, Frankreich.- Vogeleierschalen und Gastrolithen aus dem Alttertiär von St. Antonin, Frankreich.- Blatt- und Fruchtreste aus dem Jungtertiär von Weingraben, Burgenland.- Blattreste aus dem Dogger von Roseberry Topping, England.- Pflanzenreste aus dem Oberkarbon von Billy Hill, England.- Frucht-, Samen- und Blattreste aus dem Jungtertiär von Köflach-Voitsberg, Steiermark.-

Bibliothek:

Zugang von 48 Einzelwerken, 1.242 Zeitschriftenbänden, 224 Sonderdrucken.

Kartensammlung:

Zugang von 131 geologischen Karten.

Geräte und Instrumente:

2 Trennscheiben.- Geräte und Zubehör zur Druckluftanlage.-  
3 Prüfsiebe.- 8 Treibkeile.- 1 Foto-Stativ.- 1 Film-  
trockenanalge.- 1 Kühlschrank.- 1 Gasherd.- 1 Phasenkon-  
trast mit Interferenzeinrichtung, Zusatz zu Ortholux.

Einrichtungsgegenstände und Anlagen:

1 Wandhängekasten (Paläobotanik).- 1 Laboreinrichtung  
(Paläobotanik).- 1 Stahlregal.- 1 Regalanlage.- 1 Labor-  
einrichtung (Mikropaläontologie).

D) Ausstellungen:

- 1) "Ich habe Eduard Suess gesehen", Sonderausstellung zum 150.Geburtstag von E.SUESS in den Sonderausstellungsräumen des Museums, veranstaltet vom Naturhistorischen Museum und von der Österreichischen Geologischen Gesellschaft.- Vom 19.11.1981 - Ende März 1982.
- 2) "Meere im Alpenvorland", Sonderausstellung in der Kuppelhalle des Museums.- Vom 7.11.1981 - 21.3.1982.
- 3) "Fossile Schätze im Alpenvorland", Sonderausstellung im Stadtmuseum Poysdorf, NÖ., vom 4.4.-31.12.1982.
- 4) "Ur-Elefant von Sievering" in der Filiale der Ersten Österreichischen Spar-Casse in Wien XIX, Grinzinger Allee 1, vom 30.4.-28.6.1982.
- 5) Betreuung einer Ausstellung "Schätze im Boden" in der Auslage der Buchhandlung Gerold, Wien I, Graben.
- 6) Vitrine "Schätze im Boden" in der Kuppelhalle des Museums.
- 7) Vitrine "Neuerwerbungen für das Museum durch die Freunde des Naturhistorischen Museums" in der Kuppelhalle des Museums.
- 8) Mitarbeit an der Ausstellung "Alles über edle Steine" der Kulturvereinigung Pannonia in Breitenbrunn, Burgenland, vom 1.-9.Mai 1982, 2000 Besucher.

E) Lehrtätigkeit:

a) Führungen im Haus:

H.A.KOLLMANN: 5 Führungen mit 148 Teilnehmern

J.KOVAR: 2 Führungen mit 77 Teilnehmern

F.RÖGL: 14 Führungen mit 387 Teilnehmern

O.SCHULTZ: 18 Führungen mit 492 Teilnehmern

H.SUMMESBERGER: 17 Führungen mit 602 Teilnehmern.

b) Führungen und Exkursionsführungen außer Haus:

H.A.KOLLMANN:

- 1) Exkursionsführung für die Subcommission on Cretaceous Stratigraphy, Working Group on the Coniacian-Maastrichtian Stages, zu Kreidevorkommen in Österreich, 7.-12.6.1982, 23 Teilnehmer.- Gemeinsam mit H.SUMMESBERGER.

F.RÖGL:

- 1) Führung durch die Ausstellung "Fossile Schätze im Alpenvorland" im Stadtmuseum Poysdorf, am 4.4.1982, 65 Teilnehmer.
- 2) Exkursion "Südliches Wiener Becken" mit N.SHACKLETON, Universität Cambridge, am 28.12.1982.

O.SCHULTZ:

- 1) Museumsbesichtigungsfahrt nach Asparn an der Zaya, Museum für Ur- und Frühgeschichte, und nach Poysdorf, Stadtmuseum Poysdorf, unter dem Motto "Urgeschichte und Geologie im niederösterreichischen Weinviertel" und Führung durch die Sonderausstellung "Fossile Schätze im Alpenvorland" im Stadtmuseum Poysdorf, am 26.9.1982., 57 Teilnehmer.

H.SUMMESBERGER:

- 1) Exkursionsführung für die Subcommission on Cretaceous Stratigraphy, Working Group on the Coniacian-Maastrichtian Stages, zu Kreide-Vorkommen in Österreich, 7.-12.6.1982, 23 Teilnehmer.- Gemeinsam mit H.A.KOLLMANN.
- 2) Exkursionsführung im Raum Gams, Steiermark, für das Wiener Volksbildungswerk, am 18.9.1982, 45 Teilnehmer.
- 3) Organisation der Exkursion der Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien "Mineralfundpunkte und Geologie der Hohen Tauern", vom 10.-13.6.1982, 36 Teilnehmer.- Führung durch Dr.R.SEEMANN u.Dr.F.BRANDSTÄTTER (beide Mineralog.-Petrograph.Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien).
- 4) Organisation der Exkursion der Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien "Urgeschichte und Geologie im niederösterreichischen Weinviertel", am 26.9.1982, 57 Teilnehmer.- Führung durch O.SCHULTZ, Dr.NEUGEBAUER (Bundesdenkmalamt) und HL PREYER (Stadtmuseum Poysdorf).

c) Lehrtätigkeit, wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus und Interviews:

H.A.KOLLMANN:

populäre Vorträge:

- 1) Vortrag "Geologische Reiseeindrücke in Nordamerika" am 15.1.1982 für den Pensionistenklub Franzensgasse, Wien.
- 2) Vortrag "Geologische Reiseeindrücke in Nordamerika" am 12.2.1982 für den Pensionistenklub Weißgerberländer, Wien.
- 3) Vortrag "Geologische Reiseeindrücke in Nordamerika" am 4.3.1982 für den Pensionistenklub Stoß im Himmel, Wien.

wissenschaftliche Vorträge:

- 1) "Paläobiologie und Evolution der Actaeonellen (Gastropoda)", beim 2.Symposium Kreide, am 1.6.1982 in München.
- 2) "The distribution of gastropods in the Cretaceous sections of the Autoroute 10 (France)", am 1.7.1982, in Bordeaux, Frankreich.
- 3) "Das Typusprofil der Losensteiner Schichten (Oberösterreich)" bei der Arbeitssitzung der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe des Projektes Med Cretaceous Events, am 8.9.1982, in Budapest.

J.KOVAR:

- 1) "Makrofloristische Untersuchungen in ober-oligozänen marinen Ablagerungen der oberösterreichischen Molasse" bei der Tagung des Arbeitskreises für Paläobotanik und Palynologie, am 12.3.1982, in Göttingen.
- 2) Pressekonferenz "Das OKA-Kraftwerk Traun-Pucking, Erdwissenschaftliche Ergebnisse", am 29.7.1982, gemeinsam mit Prof.Dr.F.STEININGER (Universität Wien).
- 3) Interview für den Österreichischen Rundfunk, Landesstudio Oberösterreich, zum Thema "Das OKA-Kraftwerk Traun-Pucking, Erdwissenschaftliche Ergebnisse", gemeinsam mit Prof.Dr.F.STEININGER (Universität Wien), ausgestrahlt am 29.7.1982.

F.RÖGL:

- 1) TV-Reportage über "Das geologische Österreich" mit Aufnahmen aus der Ausstellung "Meere im Alpenvorland" und Geländeaufnahmen am Manhartsberg, NÖ.
- 2) Vortrag "Neogene Paratethys - Mediterranean and Indopacific seaways. Implications for the

palaeobiogeography of marine and terrestrial biotas", am 24.9.1982 an der Universität Glasgow, gemeinsam mit Prof.Dr.F.STEININGER (Universität Wien).

- 3) Vortrag "Palaeogeography and palinspastic reconstruction of Eastern Mediterranean and Paratethys Neogene, am 30.9.1982 an der Universität Edinburgh, gemeinsam mit Prof.Dr.F.STEININGER (Universität Wien).

H.SUMMESBERGER:

- 1) Vortrag "Die Ostalpen in der Kreidezeit" für das Wiener Volksbildungswerk, am 17.9.1982, in Gams, 45 Teilnehmer.
- 2) Vortrag "Die Ostalpen in der Kreidezeit" im Landesmuseum Joanneum in Graz, am 16.10.1982, 40 Teilnehmer.
- 3) Vortrag "Ammonitenabfolgen in den Österreichischen Gosauschichten" bei der Mid Cretaceous Event-Sitzung in Budapest, am 8.9.1982, 20 Teilnehmer.
- 4) Vortrag "Kalke in Österreich", im Naturhistorischen Museum in Wien, am 2.11.1982, 20 Teilnehmer.

d) Öffentlichkeitsarbeiten:

- 1) Pressemeldungen zum Thema "Der Linzer Raum vor 25 Millionen Jahren":  
30.7.1982: Salzburger Nachrichten.- 30.7.1982: Oberösterreichische Nachrichten.- 30.7.1982: Oberösterreichisches Tagblatt.- 3.8.1982: Neues Volksblatt.- 4.8.1982: Der Kremstalbote.- 5.8.1982: Welser Zeitung.- 23.8.1982: IBF-Informationdienst für Bildungspolitik und Forschung.- 24.8.1982: Oberösterreichische Nachrichten.-
- 2) Pressemeldung zum Thema "10 Millionen Jahre alte Knochen gefunden": 12.8.1982: Weinviertler Nachrichten.
- 3) Pressemeldungen über die Ausstellung "Fossile Schätze im Alpenvorland" im Stadtmuseum Poysdorf: 27.3. und 8.4.1982: Weinviertler Nachrichten.- 25.3.1982: NÖ-Nachrichten.
- 4) Pressemeldung über die Ausstellung "Urelefant von Sievering": 6/1982: Bezirksjournal.
- 5) Pressemeldungen zum Thema "Krokodil" - Bergung im Toten Gebirge: 16.8.1982: Oberösterreichische Nachrichten.- 17.8.1982: Neue Zeit Graz.- Oberösterreichisches Tagblatt, Ausgabe für das Ausseerland.- 17.8.1982: IBF-Aktuell, Informationsdienst für

- Bildungspolitik und Forschung, Wien.- 18.8.1982: Wiener Zeitung.- 18.8.1981: Kurier, Morgenausgabe, Bundesländerausgabe.- 27.8.1982: Der Ennstaler.- 28./29.8.1982: Die Presse.- 2.9.1982: Alpenpost, Zeitung des Steirischen Salzkammergutes.- 15.9.1982: Agrar-Post, Wien.- Nov. 1982: Mitteilungen des Vereins für Höhlenkunde in Obersteier.- Dez.1982: Der Bürgermeister, Berichte und Informationen aus der Marktgemeinde Bad Mitterndorf.
- 6) Wissenschaftliche Betreuung der TV-Aufnahmen zur Sendung in der Serie "Baustelle", am 17.2.1982, H.SUMMESBERGER.
  - 7) Redaktionelle Betreuung von Texten für die geplanten Videophone am Naturhistorischen Museum in Wien.
  - 8) Mitarbeit an der Organisation des Vortragsprogrammes des Naturhistorischen Museums in Wien.
  - 9) Gestaltung eines Fragespieles für den Tag der offenen Tür am 26.10.1982 im Naturhistorischen Museum in Wien.
  - 10) Informationsaussendung über "Österreichs Boden im Wandel der Zeit" an die Wiener AHS-Lehrer.
  - 11) Pressemeldungen zum Thema "Versteinerte Schlange": 21.10.1982: Salzburger Nachrichten.- 13./14.11.1982: Die Presse.- 14.11.1982: Neue Illustrierte Wochenschau.- 12/1982: Monatsprogramm des Naturhistorischen Museums in Wien.
  - 12) Pressemeldung zum Thema "Die größte Schildkröte": 19.1.1982: Kurier.
  - 13) Pressemeldungen zum Thema "Österreichs Boden im Wandel der Zeit": 13.2.1982: Oberösterreichische Nachrichten.- 17.2.1982: Die Furche.- 20./21.2.1982: Die Presse.- 3/1982: Höhlenkundliche Mitteilungen.- 24.4.1982: Kurier.
- e) Sammlerabende (in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft):
- 1) 12.1.1982: 8 Teilnehmer, in der Präparation der Abteilung.- F.RÖGL
  - 2) 16.3.1982: 13 Teilnehmer, in der Präparation der Abteilung.- H.SUMMESBERGER.
  - 3) 20.4.1982: 10 Teilnehmer, in der Präparation der Abteilung.- H.A.KOLLMANN, F.RÖGL, H.SUMMESBERGER.

f) Veranstaltungen für AHS-Biologie-Lehrer:

H.SUMMESBERGER organisierte auch im Jahr 1982 für das Führungs-Seminar für AHS-Biologie-Lehrer 7 Veranstaltungen. Die Durchführung der einzelnen Führungen wurde von den Kollegen des Naturhistorischen Museums in Wien übernommen.

F) siehe unter Ec) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus, G) Publikationen, I) Studien- und Sammlungsreisen bzw. unter K) Mitarbeit an Projekten.

G) Publikationen:

H.A.KOLLMANN, J.KOVAR, F.RÖGL, O.SCHULTZ, H.SUMMESBERGER:

1) Schätze im Boden, Österreichs Boden im Wandel der Zeit.- 80 Seiten, zahlr.Abb., 1 geol.Karte.- Wien (Verlag W.Braumüller) 1982. (gemeinsam mit Dr.H.-P. SCHÖNLAUB, Geol.Bundesanstalt, Wien).

H.A.KOLLMANN:

1) Gastropoden aus den Losensteiner Schichten der Umgebung von Losenstein. 4.Teil: Archaeogastropoda und allgemeine Bemerkungen zur Fauna.- Ann.Naturhist.Mus. Wien, 84/A: 13-56, 7 Taf.- Wien.

2) Excursion to Coniacian-Maastrichtian in the Austrian Alps.- 105 S., zahlr.Abb.- Wien (Selbstverlag).- (gemeinsam mit H.SUMMESBERGER).

3) The mountains which came out of the sea.- Austria Today, 4/82: 25-28, 6 Textfig.- Wien.

4) Paläobiologie und Evolution der Actaeonellen (Gastropoda); (Vortragszusammenfassung).- 2.Symposium Kreide, Abstracts: 46.- München.

5) Les montagnes qui émergent des océans.- L'Autriche Present, 2/82: 26-28, 6 Textabb.- Wien.

F.RÖGL:

1) Ausstellungsführer "Fossile Schätze im Alpenvorland".- 8 S.- Poysdorf (Stadtmuseum).

2) L.v.Fichtel und J.P.C.v.Moll und ihre wissenschaftliche Bedeutung.- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 84/A: 63-77, 5 Taf.- Wien.

3) Palaeogeography and palinspastic reconstruction of Eastern Mediterranean and Paratethys Neogene.- Geol.Evolution Eastern Mediterranean, Abstracts: 105.- Edinburgh. (gemeinsam mit F.STEININGER, Universität Wien).

O.SCHULTZ:

1) Die Fischzähne aus dem Mittel-Oligozän von Nikolčice

und Umgebung (Mähren, ČSSR).- Acta Mus.Moraviae, Sci. Natur., 67: 51-55, 1 Taf.- Brno.

H.SUMMESBERGER:

- 1) Excursion to Coniacian-Maastrichtian in the Austrian Alps.- 105 S., zahlr.Abb.- Wien (Selbstverlag) (gemeinsam mit H.A.KOLLMANN).

#### H) Redaktionelle Arbeiten:

H.A.KOLLMANN:

- 1) Schätze im Boden, Österreichs Boden im Wandel der Zeit.- 80 S., zahlr.Abb., 1 geol.Karte.- Wien (W.Braumüller).

O.SCHULTZ:

- 1) Annalen des Naturhist.Mus.Wien, 84/A: 136 S., 19 Abb., 25 Taf.- Wien. Auslieferung 9.6.1982.
- 2) Bodenschätze Sibiriens.- Veröff.Naturhist.Mus.Wien,NF 20: 16 S., 21 Abb.- Wien. Auslieferung: 12.10.1982.
- 3) Annalen Naturhist.Mus. Wien, 85/A.

H.SUMMESBERGER:

- 1) Monatsprogramm des Naturhist.Museums in Wien: 11 Ausgaben
- 2) Kartenblatt 75 (Puchberg am Schneeberg) der Geologischen Karte von Österreich 1: 50.000,
- 3) Faltprospekt "Museo di Storia Naturale di Vienna".

#### Ia) Wissenschaftliche Sammelreisen:

- 1) Notbergung von Pflanzenresten in Ebersbrunn bei Großmeisdorf, NÖ., am 12.5.1982.- Teilnehmer: J.KOVAR und J.PREIS.
- 2) Fossilauflösungen und Profilaufnahmen im Rahmen des Projektes der Hochschuljubiläums-Stiftung "Paläogeographie und Geodynamik Mittel- und Südosteuropas im jüngeren Tertiär" in Griechenland, vom 23.5. bis 13.6. 1982.- F.RÖGL und Prof.Dr.F.STEININGER (Universität Wien), gemeinsam mit der Universität Athen und dem IGME Athen.
- 3) "Krokodil"-Bergung im südlichen Toten Gebirge, Steiermark, vom 12.6.-16.7.1982.- Teilnehmer: O.SCHULTZ, W.PRENNER, R.SEEMANN (Mineralog.-Petrograph.Abteilung des NHM), G.SVERAK (Mineralog.-Petrograph.Abteilung des NHM), J.STEINBERGER und J.SEGL (beide Bad Mitterndorf).
- 4) Besichtigung eines wirbeltiervedächtigen Fundes bei Grundlsee-Göbl, Forststeig, am 15.7.1982.- Teilnehmer: O.SCHULTZ, W.PRENNER, Dr.R.SEEMANN, G.SVERAK (beide Mineralog. Petrogr. Abt. des NHM) und J. SEGL

- (Höhlenverein, Bad Mitterndorf).
- 5) Besichtigung eines Ammoniten und Beratung der Bergemöglichkeiten, Bibereck-Forststraße bei Gosau, OÖ., am 15.7.1982.- Teilnehmer: O.SCHULTZ, W.PRENNER, R. SEEMANN, G.SVERAK (beide Mineralog.-Petrograph.Abteilung des NHM) und G.GAPP (Gosau).
  - 6) Aufsammlung an der Fossilfundstelle von Weingraben, Burgenland, am 13.7.1982.- Teilnehmer: J.KOVAR.
  - 7) Notbergung von Dinotherium-Resten in Wilfersdorf bei Mistelbach am 26.7.1982.- Teilnehmer: J.KOVAR, E. BLOCH und J.PREIS.
  - 8) Kartierung auf Blatt 75 (Puchberg am Schneeberg) der Österr.Geologischen Karte 1 : 50.000, vom 16.-27.8. und am 5.10.1982.- Teilnehmer: H.SUMMESBERGER.
  - 9) Exkursion des Paläontologischen Institutes der Universität Wien nach N-England, Aufsammlung von Pflanzen aus dem Karbon und Jura, vom 3.-14.9.1982.- Teilnehmer: J.KOVAR.
  - 10) Probenahme (Fischzähnen des Jungtertiärs) im Steinbruch südlich Kaisersteinbruch, Burgenland, am 24.9.1982.- Teilnehmer: O.SCHULTZ, G.OBERLEITNER, J.PREIS und mehrere Mitglieder des Museumsvereines Mannersdorf a.Leithagebirge, unter der Führung von H.SCHUTZBIER und H.SCHWENGBAUER.
  - 11) Aufsammlungen in den Kreideschichten Südfrankreichs, vom 3.-14.10.1982.- Teilnehmer: H.A.KOLLMANN und Dr.F.SCHAARSCHMIDT (Museum Senckenberg, Frankfurt am Main).
  - 12) Probenentnahme und Aufsammlung von Frucht-, Samen- und Blattresten im Köflach-Voitsberger Kohlrevier, vom 4.-6.10.1982.- Teilnehmer: J.KOVAR und J.PREIS.
  - 13) Aufsammlung von Kreidefossilien bei Strobl, Weißenbachtal und Nussensee, vom 18.-24.10.1982.- Teilnehmer: H.SUMMESBERGER.
  - 14) Besichtigung von Gesteinskugeln mit Verdacht auf Fischeinschlüssen des Ober-Oligozäns in der Baustelle des Krankenhauszubaues in Melk, am 18.11.1982.- Teilnehmer: O.SCHULTZ und W.PRENNER.
  - 15) Aufsammlung von Pflanzenresten an verschiedenen Stellen der Hausruck-Kobernaüßerwald-Schotter im Gebiet Hausruck-Kobernaüßerwald, vom 8.-12.12.1982.- Teilnehmer: J.KOVAR und W.PRENNER.

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

H.A.KOLLMANN:

Studienreise und Verhandlungen über den Ankauf eines Dinosaurierskelettes in den USA, vom 26.10.-10.11.1982.

J) Teilnahme an Tagungen und Kongressen:

H.A.KOLLMANN:

- 1) Arbeitsgespräch bezüglich des Schutzes von Fundstellen, in Salzburg (Haus der Natur) am 6.5.1982.-  
Funktion: Vorsitzender.
- 2) Arbeitssitzung bezüglich der beim Bau der Autoroute 10, Frankreich, gesammelten Fossilien, in Bordeaux, vom 29.6.-4.7.1982.
- 3) 2.Symposium Kreide, in München, vom 1.-3.6.1982.
- 4) Vorbereitungsgespräche für die Arbeitssitzung der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe des Projektes Mid Cretaceous Events in Sopron, am 27.8.1982.
- 5) Arbeitssitzung der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe des Projektes Mid Cretaceous Events, in Budapest, vom 6.9.-12.9.1982.

J.KOVAR:

- 1) Paläobotanische Tagung des Arbeitskreises für Paläobotanik und Palynologie, in Göttingen, vom 10.-14.3.1982.

F.RÖGL:

- 1) Fifth Meeting of the Geological Societies of the British Isles, University of Glasgow, vom 23.-25.9.1982.
- 2) The Geological Evolution of the Eastern Mediterranean, University of Edinburgh, 28.-30.9.1982.

H.SUMMESBERGER:

- 1) 2.Symposium Kreide, in München, vom 1.-7.6.1982, inbegriffen die Teilnahme an 2 Exkursionen: a) Allgäu, b) Inntal.
- 2) Arbeitssitzung der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe des Projektes Mid Cretaceous Events, in Budapest, vom 6.-12.9.1982, inbegriffen ist die Teilnahme an der Exkursion in das Transdanubische Mittelgebirge.

K) Mitarbeit an nationalen und internationalen Projekten:

H.A.KOLLMANN:

- 1) Vorsitzender der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe des Projektes Mid Cretaceous Events des Internationalen Geologischen Korrelationsprogrammes der UNESCO.
- 2) Mitglied der "Working group" im genannten Projekt.
- 3) Mitglied der Subcommission on Cretaceous Stratigraphy.

F.RÖGL:

- 1) Kohleprospektion in Österreich, Projekt des BM für Handel, Gewerbe und Industrie, des BM für Wissenschaft und Forschung und der österreichischen Bundesländer.

- 2) IGCP-Projekt 73/I/25 "Tethys - Paratethys Neogene".
- 3) IUGS Working Group on the Paleogene - Neogene - Boundary.
- 4) RCMNS: Führung des Sekretariats.

H. SUMMESBERGER:

- 1) Mitarbeit im Projekt Mid Cretaceous Events des Internationalen Geologischen Korrelationsprogrammes der UNESCO.
- 2) Mitglied der Working Group on the Coniacian-Maastrichtian Stages des Internationalen Geologischen Korrelationsprogrammes der UNESCO.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

38 in- und ausländische Forscher frequentierten die Sammlungen bzw. die Bibliothek der Abteilung.

M) Tausch- und Leihverkehr:

- a) Sammlung: 35 Kollektionen und Einzelstücke wurden an Forscher des In- und Auslandes entlehnt. 33 Kollektionen und Einzelstücke wurden Forschern an der Abteilung vorgelegt.
- b) Bibliothek: 1.600 Entlehnungen im Leseraum und durch die Beamten der Abteilung, 233 Entlehnungen außer Haus.

N) Sonstiges:

Auf Antrag der Geolog.-Paläontolog.Abtteilung wurde Univ.-Prof. Dr.R.W.WILSON (Lawrence, Kansas, USA) zum Korrespondenten des Naturhistorischen Museums in Wien ernannt (mit 14.6.1982).

1. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG

(VERTEBRATA)

A) Personalstand:

Direktor: Dipl.Ing.Dr.Kurt BAUER, ORat (Archäologisch-zoologische Sammlung), bis 30.9.1982.

Dr.Friederike WEISS-SPITZENBERGER, Rat, ab 20.12.1982 ORat (Säugetiersammlung), ab.1.10.1982.

Fischsammlung: Dr.Rainer HACKER, VB I/a.

Harald AHNELT, VB I/b, ab 1.6.1982 Revident.

Christa BACHMAYER, seit 28.5.1982 verehelichte  
PRENNER, VB I/b.

Josef KOCAB, Techn.Fachinspektor.

Herpetologische Sammlung: Dr.Franz TIEDEMANN, OKmsr.

Dr.Michael HÄUPL, Kmsr., ab 1.1.1982 OKmsr.

Irene TOPKA, VB I/b, halbtätig (bis 28.2.1982).

Dr.Antonia CABELA, VB I/b, halbtätig, ab 8.3.1982.

Wolfgang ADAM, VB I/c.

Säugetiersammlung: Dr.Friederike WEISS-SPITZENBERGER, Rat,  
ab 20.12.1982 ORat.

Anton MAYER, Fachinspektor.

Anna BAAR, VB I/c, halbtätig.

Archäologisch-zoologische Sammlung: Dipl.Ing.Dr.K. BAUER,  
ORat.

Dr.Petra WOLFF, VB I/a, bis 28.2.1982.

Mag.Dr.Erich PUCHER, VB I/a, ab 1.10.1982.

Dr.Gerda WITTMANN, VB I/b.

Hauptpräparation der 1.Zoologischen Abteilung:

Horst Gustav WIEDENROTH, VB I/b.

Karl MAGNUS, VB I/c.

Josef STUHL, VB I/c.

## B) Arbeiten in den Sammlungen:

Fischsammlung: Die Arbeiten am Steindachner-Katalog wurden abgeschlossen. Zeitgemäße Versorgung von etwa 750 Alkoholpräparaten und Kontrolle von ca.1500 offenen Präparate-Gläsern. Auslagerung und provisorische Aufstellung von Beständen im Zuge der Neuadaptierung von Sammlungs-räumen (ca. 4000 Gläser). Neuaufstellung der Separaten-sammlung und Verzetteln von 600 Separaten.

Vogelsammlung: Fortsetzung der karteimäßigen Erfassung der Stopfpräparate und Bälge. Systematische Erfassung von Vogelstimmen im Bioakustischen Archiv.

Säugetiersammlung: Neuadaptierung von Vitrinen und Neu-

beschriftung in der Schausammlung. Revision und Dokumentation des alten Sammlungsbestandes. Neuaufstellung der Bibliothek BAUER.

Archäologisch-zoologische Sammlung: Erweiterung der osteologischen Vergleichssammlung aus dem Nachlaß von Dr.J.JUNGWIRTH. Bestimmungs- und Auswertungsarbeiten an mehreren großen Fundkomplexen aus dem nördlichen Niederösterreich.

Präparation: Die Hauptpräparation der 1.Zoologischen Abteilung stellte 199 Präparate fertig. Fortsetzung der Arbeiten an der Dermoplastik des 1981 erworbenen Afrikanischen Elefanten in Zusammenarbeit mit der Versuchsanstalt für Kunststofftechnik des TGM.

### C) Akquisitionen:

Stand der Inventare der wissenschaftlichen Sammlungen: Zum Stichtag 31.12.1982 wiesen die Hauptinventare der Sammlungen die folgenden Endstände auf (in Klammern der Jahreszuwachs):

Fischsammlung	77.962 (+ 374)
Herpetologische Sammlung	90.782 (+3.310)
Vogelsammlung (Bälge)	77.830 (+ 329)
(Gelege)	4.468 (+ 38)
(Skelette)	2.014 (+ 7)
Säugetiersammlung	30.690 (+1.147)
Archäologisch-zoologische Sammlung	
(Osteolog.Vergleichsmaterial)	166
(Grabungskomplexe)	189 (+ 22)
(Höhlenfundkomplexe)	916 (+ 28)

### Wichtigste Neuzugänge:

Unter dem Gesamtzuwachs von etwa 5.400 Wirbeltieren sind besonders hervorzuheben: 83 Vogelbälge aus Argentinien (KOVACS), 97 Vogelbälge aus Zaire (NGALAMULUME), 166 Vogelbälge aus Südafrika (BADDELEY); 50 Säugetiere aus Liechtenstein (BROGGI), 171 Säugetiere aus dem Sudan (SIXL), 40 Säugetiere aus Griechenland (MAYER), 40 oberösterreichische (BARTH), 45 Salzburger (BLUMENSCHNEIDER) und 20 niederösterreichische (HOHNECKER) Säugetiere.

### Eigene Sammeltätigkeit:

1.094 Fische aus Sardinien (H.AHNELT), 1.100 Fische aus Sri Lanka (R.HACKER); 2.171 Amphibien und Reptilien aus Griechenland und Jugoslawien (F.TIEDEMANN, A.MAYER, K.BILEK, N.KEYMAR).

## Arbeitsgemeinschaften:

Die Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung hat die Bestände der Archäologisch-zoologischen Sammlung und Säugetiersammlung um 28 Tierknochenkomplexe mit 163 Individuen bereichert. Im gleichen Zeitraum wurden bei Kontrollfahrten 3.312 Fledermäuse in 17 Arten kontrolliert.

## D) Ausstellungswesen:

- 1) Vitrine in der Bellariapassage "Die Abteilungen des Naturhistorischen Museums stellen sich vor".
- 2) Vitrine in der Kuppelhalle "Kartierungsprojekt der Amphibien und Reptilien Österreichs".
- 3) Beteiligung mit Leihgaben an den Ausstellungen "Faszination Höhle" des Kulturamtes der Stadt Wiener Neustadt und "Der schwarze Sudan - Natur und Kultur im größten Land Afrikas" des Stadtmuseums Nordico, Linz.

Im Bereich der Schausammlung wurden die Neuaufstellung der Fische, die systematische Aufstellung des herpetologischen Teiles und die Neupadaptierung von Vitrinen der Säugetiere begonnen und/oder fortgesetzt. Für die für 1983 geplante Fledermausausstellung wurde mit den Vorbereitungen begonnen.

## E) Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

### 1) Lehrtätigkeit:

F.WEISS-SPITZENBERGER: "Systematische Zoologie II.-Aves und Mammalia" (Universität Salzburg).

R.HACKER: "Fließwasserökologie" (Universität Wien)

R.HACKER: "Fließwasserökologie" (Limnologisches Institut der Akademie der Wissenschaften).

### 2) Wissenschaftliche Betreuung:

2 Dissertanten des Zoologischen Instituts der Universität Wien werden von K.BAUER und F.WEISS-SPITZENBERGER betreut. F.TIEDEMANN betreute 3 Dissertanten.

### 3) Führungen:

40 Führungen durch die Schausammlungen, spezielle Führungen für die Universität Wien, Salzburg und Innsbruck, sowie für den International UNESCO Postgraduate Training Course Limnology. Sonderführung im Rahmen des Führungs-Seminars für AHS-Biologielehrer.

### 4) Vorträge:

H.SCHIFTER: "Verbreitungsökologische Studien" (Sopron);

"Die zoologischen Gärten der Schweiz (Wien); "Mzima Springs" (Wien).

F.WEISS-SPITZENBERGER: "Fledermausschutz" (Wien);  
"Fledermausforschung in Kenias Höhlen" (Wien).

5) Arbeitsabende:

Wissenschaftliche Betreuung der wöchentlichen Arbeitsabende der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung durch K.BAUER, A.MAYER und F.WEISS-SPITZENBERGER. Die monatlichen Zusammenkünfte der Wiener Arbeitsgruppe der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde wurden von K.BAUER und H.SCHIFTER betreut.

6) Naturschutz:

A.MAYER, F.WEISS-SPITZENBERGER: Expertengespräche in Graz mit der ARGE Höhlen der Fachstelle für Naturschutz der Steiermärkischen Landesregierung über Mißstände im steirischen Höhlenschutz. Erstellung eines Kataloges schutzwürdiger steirischer Höhlen.

F.WEISS-SPITZENBERGER: Gutachten für das Amt der N.Ö. Landesregierung über: Beabsichtigte Erschließung des Gaissteins bei Kaltenleutgeben; beabsichtigte Unterschutzstellung von Gebieten in der Gemeinde Schönkirchen - Reyersdorf; Unterschutzstellung und Abspernung des Schredlkellers in Retz.

Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung: Absperrung der Schneckenhöhle in Wimpassing a.d.Leitha.

F) Forschungsprogramm:

- 1) "Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs"
- 2) "The Bat fauna of palearctic Africa" (Revision der Fledermausfauna Nordafrikas von den Kanarischen Inseln bis Ägypten). Gemeinschaftsprogramm mit Dr.V.HANAK, Institut für Systematische Zoologie der Karls-Universität Prag (K.BAUER & F.WEISS-SPITZENBERGER).
- 3) Projekt "Fischerei" der Arbeitsgemeinschaft Gesamtkonzept Neusiedlersee (R.HACKER).
- 4) "Die Herpetofauna Österreichs" gefördert vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung" (F.TIEDEMANN).
- 5) Projekt "Biotopkartierung Wiens" der MA 22/ÖIR, Herpetologische Arbeitsgruppe (F.TIEDEMANN).
- 6) Projekt "Biotopkartierung Wiens" der MA 22/ÖIR, Säugetierkundliche Arbeitsgruppe (F.WEISS-SPITZENBERGER).

G) Wissenschaftliche Publikationen:

K.BAUER:

- 1) (gemeinsam mit U.GLUTZ von BLOTZHAIM): Handbuch der Vögel Mitteleuropas 8/1 und 8/2. Charadriiformes 3. Teil (Lari, Alcae).- 1073 S.- Wiesbaden, Akad.Verlags-ges.).

A.CABELA:

- 1) Amphibia, Reptilia.- Catalogus Faunae Austriae, Nachtrag zum Teil 21 a,b.- Wien (Österr.Akad.Wiss), 1982.

M.HÄUPL:

- 1) Kartierung der Herpetofauna des Burgenlandes.- BFB-Bericht 43: 62-94, 1982.

A.MAYER, F.WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) (gemeinsam mit R.LEHMANN und J.WIRTH): Die Fledermäuse - Opfer des Aberglaubens.- Panda, Heft 25: 6-9, 1982.

F.TIEDEMANN:

- 1) (gemeinsam mit W.MAYER): Elektrophoretische Untersuchungen an europäischen Arten der Gattung Lacerta und Podarcis II. Zur systematischen Stellung der Eidechsen auf der Insel Piperi (Nördliche Sporaden, Griechenland).- Zool.Anz., 207/3-4: 143-150.- Jena, 1981.
- 2) (gemeinsam mit W.MAYER): Chemotaxonomical investigation in the collective genus Lacerta (Lacertidae, Sauria) by means of protein electrophoresis.- Amphibia-Reptilia 2/4: 349-355.- 1982.

H.SCHIFTER:

- 1) Vögel aus dem Tiergarten Schönbrunn im Naturhistorischen Museum Wien (I.).- Der zoologische Garten, (N.F.) 52/3-4: 133-151.- 1982.

F.SPITZENBERGER:

- 1) Der Riesenabendsegler (Nyctalus lasiopterus) in Afrika nachgewiesen.- Z.f.Säugetierkunde, 47: 115-116.- 1982.
- 2) Fledermausschutz.- In: H.& W.HARTMANN: Die Höhlen Niederösterreichs, Bd.2.- Wiss.Beitr.zu: Die Höhle: 368 S.- 1982.

H) -

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

K.BAUER:

- 1) Studienreise, Privatsammlung B.& W.Issel, Augsburg.
- 2) Studium der Sammlungsbestände an Fledermausbelegen

im Museum National d'Histoire Naturelle, Paris, im British Museum of Natural History, London; Harrison Zoological Museum, Sevenoaks; Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique, Brüssel.

- 3) Arbeitsaufenthalte an der Schweizerischen Vogelwarte Sempach zur Bearbeitung des Handbuches der Vögel Mitteleuropas im Ausmaß von 45 Arbeitstagen.

M.HÄUPL:

- 1) Studien- und Sammelreise in der Steiermark vom 1.3.-31.12.1982.

H.SCHIFTER:

- 1) Studienaufenthalte im Heimatmuseum Arlerhof in Abtenau, Salzburg; Haus der Natur, Salzburg; Stift St.Peter, Salzburg; Sternwarte des Stiftes Kremsmünster, OÖ., 13.-16.4.1982.
- 2) Studienaufenthalt in Litschau, NÖ, 28.-30.4.1982.
- 3) Studienaufenthalte an den Zoologischen Museen Moskau, Kiew und Leningrad, 26.8.-2.9.1982.

F.WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Studienreise: Privatsammlung B.& W.Issel, Augsburg.

F.TIEDEMANN:

- 1) Studien- und Sammelreise in Oberösterreich, 20 Arbeitstage, 27.3.-31.12.1982.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

M.HÄUPL:

- 1) Neusiedlersee-Tagung in Illmitz, 25.-26.11.1982

H.SCHIFTER:

- 1) Tagung der Ungarischen Ornithologischen Gesellschaft in Sopron, 27.-28.3.1982.
- 2) Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Klaus, Vorarlberg, 20.-23.5.1982.
- 3) 18. Internationaler Ornithologenkongreß in Moskau, 16.-25.8.1982.

F.TIEDEMANN:

- 1) Council Meeting der SEH in Leiden, 5.-7.11.1982.

F.WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) 3.Internationale Theriologen-Tagung in Helsinki, 15.-20.8.1982.
- 2) 58. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde in Salzburg, 27.-30.9.1982.

K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten: siehe unter F)

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

45 ausländische Besucher, ca. 700 inländische Besucher.

M) Tausch- und Leihverkehr:

1) Tausch:

Fischsammlung: 2 Exemplare nach Indien, 10 nach Italien,  
10 nach Schweden

50 Exemplare neu für die Sammlung.

Vogelsammlung: 3 Exemplare von New York, 21 von Kiew,  
6 von Den Haag, 18 von Pretoria.

Säugetiersammlung: 22 Exemplare von und nach Moskau.

2) Leihverkehr:

Herpetologische Sammlung: 45 Studienkollektionen.

3) Bibliothek:

Die Sammlungsbibliotheken wurden von ca. 900 Besuchern  
frequentiert.

N) -

2. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG

(ENTOMOLOGIE)

A) Personalstand:

Direktor: Hofrat (DKL VIII seit 1.7.1982) Univ.Doz.Mag.  
Dr.Maximilian FISCHER, ORat bis 30.6.1982  
(Hymenoptera - Sammlung, Zoozeidia - Sammlung),  
Referent für Filmwesen und Programmgestaltung  
bis Ende Februar (dann an die Museumspädagogin  
E.SRAIHANS übergeben). Referent für "Aufstellung  
des Inspektionsdienstes" bis 28.September (dann  
an die Museumspädagogin E.SRAIHANS übergeben),  
Mitglied des Redaktionsbeirates der Arbeitsge-  
meinschaft Österreichischer Entomologen, Heraus-  
geber des Handbuches der Zoologie, Bd.IV, Arthro-  
poda: Insecta.

Mitarbeiter: Dr.Friedrich KASY, ORat (Lepidoptera-Samm-  
lung), Referent für Naturschutz am Naturhisto-  
rischen Museum, Vorsitzender des Wissenschaft-  
lichen Beirates des Österreichischen Stifter-  
verbandes für Naturschutz, Mitglied des  
Redaktionsbeirates der Arbeitsgemeinschaft

Österreichischer Entomologen, Mitglied des "Board of current literature" bei der Societas Europaea Lepidopterologica, Vorstandsmitglied in der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, Mitglied der UNESCO-Kommission für das Biosphären-Reservat Neusiedlersee.

Dr.Alfred KALTENBACH, ORat (Orthoptera-Sammlung, Hemiptera-Sammlung, Neuroptera-Sammlung, Insecta varia-Sammlung), Vorsitzender der Disziplinarkommission, Leiter der Bibliothek der drei Zoologischen Abteilungen.

Dr.Friedrich JANCZYK, ORat (Coleoptera-Sammlung), Referent für Museumsstatistik.

Dr.Ruth CONTRERAS-LICHTENBERG, Rat (Diptera-Sammlung), Führungsreferat mit Wirksamkeit vom 15.1.1982 an die Museumspädagogin E. SRAIHANS übergeben, Vertretung in der Redaktion des Monatsprogrammes mit Wirksamkeit vom 15.1.1982 an die Museumspädagogin E.SRAIHANS übergeben, Karenzurlaub nach Mutterschutzgesetz vom 5.3.1982 bis 24.12.1982.

Dr. Ulrike ASPÖCK, Vertretung für Dr.Ruth CONTRERAS-LICHTENBERG vom 5.3.1982 bis 24.12.1982.

Dr.Heinrich SCHÖNMANN, OKmsr. (Coleoptera-Sammlung), Referat für Volksbildung.

Richard IMB, Amtssekretär (DKL VI) ab 1.7.1982  
Amtsrat (DKL VI).

Kornelia BRUCKNER, Techn.Fachinspektor.

Franz HOFBAUER, VB I/c.

Wolfgang PÖSCHKO, VB I/c, Besuch der Verwaltungsakademie und Ablegung der Dienstprüfung für die Verwendungsgruppe C, seit 8.11.1982 zur Einschulung in den Dienst in der Verrechnungsabteilung abgestellt, Besuch des Kurses "Das automatisierte System der Haushaltsverrechnung".

Olga ÖHLSCHLÄGER, VB I/c.

Dr.Roswitha SAFAR, Oberrevident (Dienstposten der Nationalbibliothek, der Bibliothek der drei Zoologischen Abteilungen zugeteilt).

Leopold FIBY, VB I/e ab 2.5. bis 26.10.1982  
(probeweise Einschulung).

Hans WAPPL, VB I/e, seit 8.November 1982  
zur Einschulung in den Dienst der 2.Zoologischen  
Abteilung von der Verwaltung abgestellt.

Christine MERL, VB II/p5 (Verwaltungskanzlei,  
als Reinigungskraft zugeteilt).

Freiwillige Mitarbeiter: Wirkl.Hofrat Dir.i.R.Dr. Rudolf  
SCHÖNMANN (Coleoptera)  
Prof.Dipl.Ing.Dr.techn.Karl MANDL (Cicindelidae,  
Carabidae)  
Dr.Inge METZKY (Aufstellung der Nitidulidae,  
Vorbereitung der Meloidae zur Neuaufstellung)  
Mag.Hermann DOLLFUSS (Österr. Sphecidae)  
Maria REITER (Mitarbeit bei der Aufstellung der  
Acrididae)  
Harald HUSCAVA (Hymenoptera-Sammlung)  
Herbert SCHMID (Präparation und Einordnen von  
Koleopteren)  
Günther KORB (Vorbereiten von Sammlungsladen  
zur Aufstellung und anderes, fallweise)  
Elisabeth HENKE (Diverse Aushilfen in den Samm-  
lungen)  
Martin LÖDL (Schmetterlings-Sammlung, fallweise)

#### B) Arbeiten in den Sammlungen:

In den wissenschaftlichen Sammlungen wurden die Neuauf-  
stellungen und die Inventarisierungsarbeiten weiterge-  
führt.

In der Hymenoptera-Sammlung wurde die Einordnung der  
Symphyta der Sammlung Dr.PRIESNER abgeschlossen (freiwil-  
lige Mitarbeit von Adelheid ELBE und Ulrike WATZEK),  
einige Gattungen der Sphecidae neu aufgestellt (Mag.  
DOLLFUSS), die Einordnung des Bombus Materials (Geschenk  
Prof.Dr.H.FRANZ) und eine Umstellung der Spheciden-Sammlung  
begonnen. In der Coleoptera-Sammlung wurden 8 Laden Mor-  
dellidae, 3 Laden Serropalpidae, 13 Laden Apioninae  
(Curc.), 24 Laden Anthicidae, 13 Laden Omaliinae und  
Oxytelinae (Staphylinidae) neu aufgestellt, 31 Laden  
Anthicidae (unter Zusammenziehung der alten Sammlung,  
der Sammlung Heberdey und der Sammlung Krekisch-Strassol-  
do), 26 Laden Nitidulidae und 7 Laden Meloidae(Dr.METZKY)  
sowie 19 Laden Elateridae (H.SCHMID) zur Neuaufstellung  
vorbereitet. In der Diptera-Sammlung wurden die Do-  
lichopodidae aus der Sammlung CERNY in die Hauptsammlung  
eingereiht. In der Neuroptera-Sammlung wurden die

Ordnungen Megaloptera und Raphidioptera (Dr.ASPÖCK) und in der Hemiptera-Sammlung die Familie Lygaeidae neu aufgestellt. In der Lepidoptera-Sammlung wurden 18. Laden Pieridae neu aufgestellt.

Determiniert und eingeordnet wurden ein umfangreiches Hymenopteren-Material, darunter 200 Braconidae, 500 Koleopteren, 200 Saltatoria und Mantodea sowie 1270 Lepidopteren (Fischawiesen).

4000 Hymenopteren, 3340 Koleopteren, 64 Dipteren und 210 Lepidopteren und 180 Kleinschmetterlinge wurden trocken auf Nadeln präpariert. 800 Genitalpräparate von Lepidopteren wurden hergestellt.

C) Größere Akquisitionen und Spenden:

Kauf: Ameisen-Sammlung Prof.W.KLEMM, Coll. KOVACS: ca. 12.300 diverse Koleopteren aus SW-Argentinien.

Schenkung: 1038 Hummeln (Prof.Dr.FRANZ), 3422 determinierte Symphyta (Prof.Dr.FRANZ), 1000 diverse Hymenopteren (FRANZ, KRITSCHER, DOLLFUSS u.a.), 370 Koleopteren, Aufsammlungen Univ.Doiz.Dr. MALITZKY (ca.3000 Dytiscidae und Gyrinidae aus dem ostmediterranen Raum), 67 Dipteren aus Venezuela, Nepal und Spanien (FRANZ, RUBIO, VALA), Spezialsammlung Pieris napi/bryoniae (STIPAN, 110 Laden), 104 Macroheteroceren (Lepidopteren) aus Südamerika (Prof. Dr.FRANZ).

Tausch: 34 Tettigoniidae und Mantodea aus der USSR (Dr.GORCHOW).

Aufsammlungen der wissenschaftlichen Beamten: 3000 Hymenopteren (Österreich), 64 Dipteren (Zillertal), 400 Microlepidopteren (Fischawiesen, Glaslauterriegel).

Die Bibliothek der drei Zoologischen Abteilungen erfuhr einen Zuwachs von 480 Bänden durch Kauf, 573 Bänden als Geschenk, 916 Bänden durch Schriftentausch und 1120 Separaten durch Schenkung oder Tausch.

D) Ausstellungen:

Gedächtnisausstellung für Prof.Dr.Otto SCHEERPELTZ.

E) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

M.FISCHER:

a) Vorträge und Führungen:

1) Referat 25.2.1982: "Wie sich Insekten verwandeln" beim Verein der Freunde des NHM.

- 2) Referat 26.3.1982: "Wie sich Insekten verwandeln" bei der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen.
- 3) 2 Studentenfürungen durch die Schausammlung des Naturhistorischen Museums.

b) Lehrtätigkeit an der Universität Wien:

- 1) Zur Systematik holometaboler Insekten. Mit Lichtbildern und Führungen im Naturhistorischen Museum.
- 2) Insekten mit unvollkommener Verwandlung. Eine Einführung in das phylogenetische System der Insekten. Mit Lichtbildern von Objekten aus dem Naturhistorischen Museum.
- 3) Pflege der Entomologischen Sammlungen. Anleitung zum Betreuen und Auswerten einer systematischen Insektensammlung.
- 4) Betreuung eines Dissertanten.
- 5) Einführung einiger Studenten in museale Arbeitsweisen.

H.SCHÖNMANN:

- 1 Vortrag (Stockerau)
- 1 Führung für AHS-Lehrer (Fortbildungsprogramm).

F.KASY:

- 1 Vortrag in der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen.

F) siehe Angaben der Tätigkeitsbereiche unter A) Personalstand

G) Wissenschaftliche Publikationen:

M.FISCHER:

- 1) Hymenoptera Fam. Braconidae: Opiinae.- Catalogus Faunae Austriae, Teil 16 j: 36 S.- Wien (Österr. Akademie der Wissenschaften).
- 2) Untersuchungen an Stephaniscini aus dem Britischen Museum in London und dem Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest.- Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl., Abt. I, 190: 121-160.- 1982 (pro 1981).
- 3) Die paläarktischen Arten der Subgenera Misophthora FOERSTER und Agnopus n. des Opius WESMAEL sowie andere Opiinae.- Fol. ent. hung., 43: 21-37.- 1982.
- 4) On Three Extraordinary Alysiinae from Bulgaria.- Acta zool. Bulgarica, 19: 70-74.- 1982 (zusammen mit A.ZAYKOV).
- 5) Das Genus Acanthodoryctes TURNER.- Ent. scand., 13: 366-370.- 1982.

R.CONTRERAS-LICHTENBERG:

- 1) Ein Beitrag zur Kenntnis von *Goeldichironomus* (*Chironomus*) *carus* (TOWNES) 1945 (Diptera, Chironomidae).- *Spixiana*, 5/2: 175-180.- München 1982.

U.ASPÖCK:

- 1) *Mongoloraphidia* (*Kirgisoraphidia*) *taiwanica* n.sp. - eine neue Kamelhalsfliege aus Taiwan (Neuropteroidea, Raphidioptera, Raphidiidae).- *Ent.Z.*, 92: 81-86.- Frankfurt 1982. (gemeinsam mit H.ASPÖCK).
- 2) Polymorphismus und Polytypie bei nearktischen Raphidiiden: *Agulla* (*Glavia*) *modesta* CARPENTER, *Agulla* (*Glavia*) *unicolor* CARPENTER und *Agulla* (*Glavia*) *paramerica* n.sp. (Neuropteroidea, Raphidioptera).- *Z.Arbeitsgem.Österr.Ent.*, 33: 95-112.- 1982.
- 3) Eine neue Species des Genus *Wesmaelius* KRÜGER aus Spanien (Neuropteroidea, Planipennia, Hemerobiidae).- *Ent. Z.*, 92: 289-292, Frankfurt 1982. (gemeinsam mit H.ASPÖCK)
- 4) Drei neue Raphidiiden-Spezies aus Anatolien (Neuropteroidea, Raphidioptera).- *Nachrichtenbl.bayer. Ent.*, 31: 78-90.- 1982 (zusammen mit H.ASPÖCK und H.RAUSCH).
- 5) Der gegenwärtige Stand der Erforschung der Raphidioptera von Indien, Pakistan und Afghanistan (Neuropteroidea).- *Z.Arbeitsgem.Österr.Ent.*, 34: 2-18.- 1982 (zusammen mit H.ASPÖCK und H.RAUSCH).

A.KALTENBACH:

- 1) Neue und wenig bekannte Saginae aus Südafrika (*Salatoria*, *Tettigoniidae*).- *Sitz.Ber.Österr.Akad.Wiss. math.natw.Kl., Abt.I*, 190: 187-192.- 1981.
- 2) In Memoriam Max Beier (1903-1979).- *Ent.Gen.*, 7/4: 381-383.- Stuttgart 1982.
- 3) Mantodea.- In: *Fauna of Saudi Arabia*, 4: 29-72.- Basle, Jeddah, 1982.

F.KASY:

- 1) Neusiedlersee: Bunte Welt der Tag- und Nachtschmetterlinge mit bemerkenswerten Seltenheiten.- *Naturmagazin draußen*, 21: 52-53, 6 Farbfot.- 1982.

H ) Redaktionelle Arbeiten:

Handbuch der Zoologie:

M.FISCHER:

- 1) Die Redaktionsarbeiten für den Beitrag Prof.Dr.H. STRÜMPPEL "Homoptera" (über 200 Druckseiten und zahlreiche Abbildungen) wurden nahezu abgeschlossen.

- 2) Mitarbeiterverträge für die Beiträge "Bewegungsphysiologie", "Anoplura" und "Megaloptera" wurden abgeschlossen.
- 3) Ein Beitrag über die Nomenklatur in der Morphologie, Anatomie und Histologie der Insekten wurde in das Programm aufgenommen.

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

M.FISCHER:

Mehrere Sammelexkursionen im östlichen Österreich.

F.KASY:

Aufsammlungen im östlichen Österreich, hauptsächlich Glaslauterriegel bei Pfaffstätten und Fischwiesen bei Gramatneusiedl sowie Aufsammlung im Pürgschachener Moor bei Admont.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

U.ASPÖCK:

II. Europ.Entomologen-Kongreß in Kiel vom 27.9.-2.10.1982.

F.KASY:

- 1) Studienreise nach Kenia vom 14.-19.2.1982.
- 2) Niederösterreichischer Naturschutztag in Krems.
- 3) Linzer Entomologentagung.

K) -

L) Besuch ausländischer Forscher:

29 ausländische Forscher frequentierten die Sammlungen und die Bibliothek.

M) Tausch- und Leihverkehr mit dem Ausland:

Die 2.Zool. Abteilung stand mit rund 100 Institutionen und Forschern des In- und Auslandes in Tausch- und Leihverkehr.

N) -

### 3. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG

(EVERTEBRATA)

#### A) Personalstand:

Direktor: Dr.Oliver E. PAGET, Hofrat.- Sekretär (Vorstand) der UNITAS MALACOLOGICA, Member of Institute of Malacology, Vorstandsmitglied der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft. Mitglied der American Malacological Union, der Unione Malacologica Italiana, der Societé Francaise de Malacologie und der Western Society of Malacologists. Vertreter Naturhistorischer Museen des österreichischen Nationalkomitees der ICOM, Rechnungsprüfer der Anthropologischen Gesellschaft, Gründungsmitglied der Freunde des NHM, Mitglied beim WWF und Österr. Museumsbund.

Evertebrata-varia-Sammlung: Dr.Erich KRITSCHER, ORat.- Gründungsmitglied der Freunde des NHM, Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Wien und des Centre International de Documentation Arachnologique (CIDA) in Paris.

Rosalinde ESBERGER, VB I/c, 1/2-Beschäftigung, und zusätzlich 1/3-Beschäftigung ab 24.7.1982.

Cand.phil. Verena STAGL, VB I/b, 1/3-Beschäftigung (ab 24.7.1982 in Karenz).

Mollusken-Sammlung: Dir.Dr.Oliver E. PAGET, Hofrat.

Erhard WAWRA, VB I/b.

Helga OGNAR, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.

Helmut SATTMANN, VB I/b, 1/2-Beschäftigung bis 12.4.1982 (Ende Karenzvertretung E.HAMBERGER) und ab 3.11.1982.

Eva HAMBERGER, VB I/b, 1/2-Beschäftigung, Dienstantritt nach Karenz 13.4.1982.

Christiane WOLFRUM, VB I/b, 1/2-Beschäftigung bis 13.8.1982.

Christina MIHALOVICS, VB I/b, 1/2-Beschäftigung vom 15.8.-31.10.1982.

Crustaceen-Sammlung: Dr. Gerhard PRETZMANN, ORat.- Mitglied bei The Crustacean Society/Washington, Freunde des NHM, Union Internationale pour la Conservation de la Nature et des ressources, Zoologisch-Botanische Gesellschaft, Österreichischer Naturschutzbund, Österreichischer Museumsbund.

Dr. Jürgen GRUBER, VB I/a, 1/3-Beschäftigung.- Mitglied des Centre International de Documentation Arachnologique, der British Arachnological Society, der American Arachnological Society, der Arachnological Society of East Asia, des Spider Club of South Africa, der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft, der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, des Vereins für Landeskunde von NÖ. und Wien, der Österr. Gesellschaft für Vogelkunde und der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde.

Präparation: Karl BILEK, Amtsrat.

Gustav KALTEIS, VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter: Heinz KRAUS (Sortierungsarbeiten, Vorbereitungen zur Inventarisierung).

## B) Arbeiten in den Sammlungen:

Evertebrata-varia-Sammlung: Weiterführung der Determination und Katalogisierung des in den vergangenen Jahren aufgesammelten griechischen Spinnen-Materials.

Mollusken-Sammlung: Folgende Gruppen wurden revidiert bzw. neu aufgestellt:

Prosobranchia: Cyclophoridae, Vermetidae, Cypraeacea, Triviacea

Pulmonata: Vitrinidae, Zonitidae

Von den nachstehenden Gruppen wurden Artenkarteien angelegt: Cochlostoma, Vermetidae, Cypraeacea, Triviacea, Vitrinidae, Zonitidae.

Der Großteil der Gastropoda der Sammlung HACKL ex Coll. UETZ wurde mengenmäßig erfaßt und zur Inventarisierung vorbereitet. Das gesamte Alkoholmaterial aus den Sammelreisen von Univ. Prof. STARMÜHLNER nach Neukaledonien und Ceylon/Süd-Indien wurde inventarisiert.

Crustaceen-Sammlung: Systematische Studien an den italienischen Potamiden der Sammlung. Bearbeitung der Fam.

Trichodactylidae, 1018 Neu-Eingänge von Arachnoideen.

C) Akquisitionen:

Evertebrata-varia-Sammlung: kein größerer Sammlungszuwachs.

Mollusken-Sammlung: 83 Neueingänge.

Crustaceen-Sammlung:

Arachnoidea: 123 determinierte Opiliones aus Japan (von N.TSURUSAKI, Sapporo); 20 det.Opiliones aus China (Coll. F.-CH.WANG, mehrere Typen) aus dem Zoologischen Institut der Universität Wien (Prof.W.KÜHNELT don.); zahlreiche indet.Opiliones aus dem Burgenland (Coll.K.HEBAR) und den Hohen Tauern von Prof.H.N.STEINER (Zoologisches Institut, Univ.f.Bodenkultur); umfangreiches Fallenmaterial von Opiliones aus N.Ö. (Bez.Scheibbs) von F.RESSL, Purgstall; 10 det. Aranei (darunter 2 Paratypen) aus den Alpen, von Univ.Doz.K.THALER, Innsbruck.

Myriapoda: 8 det.Diplopoda (darunter 2 Paratypen) aus der Sowjetunion, von Dr.S.I. GOLOVATCH, Moskau.

D) Ausstellungen bzw. Mitarbeit an Ausstellungen:

(siehe Schausammlungsreferat)

Ein Teil der 1981 im NHM gezeigten Ausstellung "Schnecken und Muscheln auf Briefmarken" wurde - neu arrangiert;- bei der Fa. SHELL-Austria und in der Kaserne Langenlebern ausgestellt.

K.BILEK und R.ESBERGER waren mit der Aufstellung der meisten Sonderschauen betraut.

E) Führungen und Volksbildung:

E.KRITSCHER:

- 1) 5 Schulführungen (4 HS, 1 VS) mit insgesamt 187 Teilnehmern.
- 2) 2 Sonntagsführungen mit insgesamt 54 Teilnehmern.
- 3) Spezialführung im Rahmen des Führungsseminars für AHS-Biologen am 18.2.1982 mit dem Titel "Wurmparasiten des Menschen und der Tiere" für 39 AHS-Lehrer.
- 4) Spezialführung über "Würmer" für die HS Pottendorf.
- 5) Volksbildung: Vorträge über "Lemnos und Samothraki - 2 nordägäische Inseln" und "Insekten und Spinnentiere unserer Heimat" beim Verband der Gehörgeschädigten.

O.E.PAGET:

Spezialführung im Rahmen des Führungsseminars für AHS-Biologen mit dem Titel "Mollusken oder Weichtiere".

G.PRETZMANN:

- 1) Vortrag "Biologie und Kunst".
- 2) 5 Führungen durch die Zoologische Schausammlung.
- 3) 2 Spezialführungen "Evolution".
- 4) Volkshochschulkurse (VHS Brigittenau):  
"Allgemeine Biologie"  
"Kulturgeschichtliche Bedeutung der Biologie".
- 5) 9-teilige Vortragsserie über Themen der theoretischen Biologie im "Klub der logischen Denker".
- 6) 3-teilige Vortragsserie über Evolutionstheorie im "Verein für Grenzwissenschaften".

F) Forschungstätigkeit: siehe B und G)

G) Publikationen:

O.E.PAGET:

Schnecken und Muscheln auf Briefmarken.- Shell-Hausnachrichten, V.1, 34.Jg.: 6-7.

G.PRETZMANN:

Zur Systematik, Chorologie und Taxonomie der Potamiden Griechenlands und der ägäischen Inseln.- I.Symposium Int.sur la Zoogeographie et l'Ecologie de la Grece et des Regions avoisinantes.- Athen 1978 (1982).

Die westmediterranen Süßwasserkrabben.- Quaderni Laboratorio di Tecnologia della Pesca III(2) 5: 362.

Die Liebe.- 128 p., Eigenverlag.

H) Redaktionelle Arbeiten:

E.WAWRA: Mitarbeit bei der Schriftleitung der Annalen des NHM, 84/B.

I) Forschungs- und Sammelreisen:

E.KRITSCHER:

Zoologische Aufsammlungen (insbesondere Spinnentiere, Schnecken, Amphibien, Reptilien und Insekten) gemeinsam mit K.BILEK auf den griechischen Inseln Kephallinia und Ithaki (15.5.-5.6.1982).

E.WAWRA:

Studien- und Sammelreise (interstitielle Gastropoden) nach Livorno, Italien (23.8.-31.8.1982).

G.PRETZMANN:

Studien- und Sammelreise nach Norditalien, Aufsammlungen im nördlichen Appennin und Studien in den Sammlungen von Genua und Ancona (2.9.-19.9.1982).

J.GRUBER:

85 Kurzexkursionen im Raum Wien und Umgebung (311 Serien Opiliones mit 1072 Exemplaren).

J) Tagungen und Kongresse:

O.E.PAGET:

Museumspädagogisches Seminar London: "Museums in Education" (11.6.-2.7.1982).

K) -

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Neben zahlreichen inländischen Besuchern frequentierten 10 ausländische Gäste die Sammlungen und Bibliotheken der 3.Zoologischen Abteilung.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Evertebrata-varia-Sammlung:

Mehrere monogene Trematoden (Typenmaterial) an M.NUNEZ (Venezuela); Korallentypen an L.WINSOR (James Cook University, Australien).

Mollusken-Sammlung:

186 Serien an 11 Bearbeiter.

Crustaceen-Sammlung:

Crustacea: 2 Präparate an 2 Bearbeiter.

Arachnoidea: 396 Präparate an 13 Bearbeiter.

Myriapoda: 291 Präparate (234 Alkohol-, 57 mikroskopische Präparate) an 5 Bearbeiter.

N) Sonstige s:

Administration des Kindersaales, Administration und Durchführung des "Tages der Offenen Tür", Sekretariat der UNITAS MALACOLOGICA, Presse- Film- und Führungsreferat, Referat Dienstkraftwagen.

## PRÄHISTORISCHE ABTEILUNG

### A) Personalstand:

Direktor: Dr. Wilhelm ANGELI, Hofrat.- Vizepräsident der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Mitglied des Conseil Permanent de la Union Internationale des Sciences Préhistoriques et Protohistoriques, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Mitarbeiter: Dr.Fritz Eckart BARTH, Rat, ab 15.2.1982 ORat.- 1.Sekretär der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Dr.Herbert MELICHAR, VB I/a.- 3.Vizepräsident der "Freunde des Naturhistorischen Museums".

Dr.Elisabeth RUTTKAY, Rat.

Dr.Stefan NEBEHAY, 1/2-beschäftigt aus Mitteln des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für das Projekt "Gräberfeld Hallstatt, Dokumentation der historischen Grabungen".

Präparation: Prof.Franz KLEE, akad.Oberrestaurator.

Peter KÄMPF, Oberkontrollor.

Peter SCHINDLER; Amtssekretär.

Juliane PFLEGER, VB I/b.

Moulagenwerkstätte: Vera BERG, Fachoberinspektor.

Bibliothek und Verwaltung: Edeltraud SCHULLER, VB I/c.

Margarete HOHNECKER, VB I/b, 1/2.

Angelika HOLL, VB I/b, 1/2.

Karl SCHMID, VB I/d.

### Auszeichnungen und Ehrungen:

H.MELICHAR: Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

### B) Arbeiten in der Sammlung:

Laufende Ordnungs- und Reinigungsarbeiten, fotografische Aufnahmen von wichtigen Objekten der Sammlung, Neugestaltung des didaktischen Teiles in Saal XII der Schausamm-

lung. Betreuung von ausländischen Wissenschaftlern, Dissertanten und Studenten. In der Bibliothek wurde der Realkatalog mit der Aufnahme der Periodika und Neueingänge fortgesetzt.

D) Ausstellungen:

- 1) "Severin zwischen Römerzeit und Völkerwanderung", Enns.
- 2) "Vienna - tradition and transition", Mexico, USA und Japan.
- 3) "Die Thayaregion Laa-Höflein", Laa.a.d.Thaya.

Ea) Führung und Volksbildung:

23 Führungen durch die Prähistorische Schausammlung.  
7 Vorträge und 2 Exkursionen im Rahmen der Anthropologischen Gesellschaft mit durchschnittlich 50 Teilnehmern.

Eb) Wissenschaftliche Tätigkeiten außerhalb des Hauses:

F.E.BARTH:

- 1) 26.-27.4.1982: Symposium "Hallstatt and the Western Celts" in London. Vortrag: Prehistoric saltmining in Hallstatt.
- 2) 6.5.1982: Festrede anlässlich der Enthüllung eines Denkmals für J.G.RAMSAUER in Hallstatt.
- 3) 26.6., 30.9., 13.10.1982: Betreuung von Exkursionen in Hallstatt und Führungen durch das Bergwerk.
- 4) 13.-25.10.1982: Grabung im Salzbergwerk Hallstatt.

E.RUTTKAY:

- 1) 1.-4.6.1982: Kassel, Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Neolithikum.- Vortrag: Typologie und Chronologie der Mondsee-Gruppe.
- 2) 3.-7.10.1982: Novi Sad, 12.Intern.Symposium zur Erforschung des Spätneolithikums und der Frühbronzezeit.- Vortrag: Über den Scheibenhenkelhorizont in Österreich.

H.MELICHAR:

- 1) Lehrauftrag als Univ.Lektor für Japanische Sprache an der Wirtschaftsuniversität Wien.

F.KLEE:

- 1) Lehrauftrag für Restaurierung von Metallgegenständen und Bodenfunden an der Meisterschule für Konservierung und Technologie der Akademie der bildenden Künste in Wien.

F) Siehe unter D) Ausstellungswesen, Eb) wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus und G) Wissenschaftl.Publikationen

G) Wissenschaftliche Publikationen:

W.ANGELI:

- 1) Zur Logik von ethnologischer Kulturhistorie und Urgeschichte.- Mitt.Anthropolog.Ges., 111/1981: 1-5.

F.E.BARTH:

- 1) Das Stügerwerk im Salzbergwerk Hallstatt.- Fundber.aus Österr., Mat.B. 1.- 1982.

E.RUTTKAY:

- 1) Jennyberg II. Beitrag zur Erforschung der Leitha-Gruppe.- Mitt.Arch.Inst.Budapest, Beiheft 2.- 1981.
- 2) Zur Periodisierung des Neolithikums.- Mitt.Anthropolog.Ges., 111/1981: 72-77.

H) -

I) siehe unter Eb)4)

J) siehe unter Eb)

K) -

L) Besuch ausländischer Forscher:

58 Wissenschaftler aus 11 Ländern.

M) - N) -

ANTHROPOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Univ.Doz.Dr.Johann SZILVÁSSY, ORat (Osteologische Sammlung, Humangenetisches Informationszentrum, Anthropologisch-erbbiologische Begutachtungsstelle), Ausschußrat der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Leiter der Arbeitsgemeinschaft anthropologisch-erbbiologischer Sachverständiger Österreichs in der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Mitarbeiter: Dr.Paul SPINDLER, ORat (Somatologische Sammlung), Schriftleiter der "Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien" bis März 1982 und Ausschußrat dieser Gesellschaft. Eintritt in den Ruhestand mit 1.7.1982.

Dr. Irmgard MOSCHNER, ORat, der Direktion des Naturhistorischen Museums dienstzugehört.

Dr. Herbert KRITSCHER, VB I/a (Erbbiologische Sammlung, Röntgenanatomie, Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik).

Univ. Ass. Dr. Maria TESCHLER-NICOLA (Somatologische Sammlung), dienstzugehört ab 1.7.1982.

Hubert POXLEITNER-BLASL, VB I/b (Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik).

Gert ROSENBERG, VB I/b mit 3/4-Beschäftigung (Photographische Dokumentation).

Walter BAUMGARTNER, VB I/b (Präparation, Datenverarbeitung, Ausstellungswesen).

Anna ZAHAUREK, VB I/b mit 1/2-Beschäftigung (Präparation, Datenverarbeitung) Karenzurlaub ab 16.6.1982.

Dr. Gabriele MACHO, VB I/b mit 1/2-Beschäftigung (Präparation, Datenverarbeitung), ab 9.8.1982 als Ersatzkraft für A. ZAHAUREK.

Ing. Ilse RAICH, VB I/b mit 1/3-Beschäftigung (Bibliothek, Präparation) bis 31.3.1982.

Helga SCHÄTZ, VB I/b mit 1/3-Beschäftigung (Bibliothek, Präparation), ab 15.4.1982.

Christa RIEDL-DORN, VB I/b, dienstzugehört mit 3.6.1982; Karenzurlaub ab 14.12.1982.

Helga HARTMANN, VB I/c (Sekretariat, Bibliothek, Datenverarbeitung, Biostatistik, Präparation).

#### Auszeichnungen und Ehrungen:

H. POXLEITNER-BLASL: Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich.

#### B) und C) Arbeiten in der Sammlung:

Einreihung von 242 Skeletten aus Gemeinlebern, Niederösterreich, übernommen vom Bundesdenkmalamt (Dr. Neugebauer). - Einreihung eines Skelettes aus Fels/Wagram, N.Ö., übernommen von Hr. Prof. Breitinger. - Numerische Ordnung der Osteologischen Sammlung. - Neuordnung der stammesgeschichtlichen Abgußsammlung. - Fortsetzung des Aufbaues einer Sachkartei der Osteologischen Sammlung nach

folgenden Gesichtspunkten: Sammler, Fundort, Zeit, Rassenzugehörigkeit, Erhaltungszustand, Geschlecht, eventuell Krankheiten, etc.- Planungsarbeit im Humangenetischen Informationszentrum.

D) Ausstellungswesen:

- 1) Mitgestaltung der Vitrine des Naturhistorischen Museums in der Bellaria-Passage zum Thema "Die Abteilungen des Naturhistorischen Museum Wien".
- 2) Gestaltung einer Vitrine im Neugebäude des Institutes für Humanbiologie zum Thema "Anthropologie: Rassenkunde, Stammesgeschichte und Genetik".
- 3) Gestaltung einer Sonderausstellung zum Thema "Rassen des Menschen aus Erbe und Umwelt" im Schloß Scharnstein, OÖ.
- 4) Mitgestaltung der Sonderausstellung in der Schloßkirche von Gloggnitz zum Thema "Die Karolingerzeit im südlichen Niederösterreich".

Ea) Lehrtätigkeit:

J.SZILVÁSSY:

- 1) Vorlesung, Medizinische Fakultät. Thema: Forensische Anthropologie.
- 2) Vortrag in der Österr. Orientgesellschaft der Orient-Akademie zum Thema "Der Mensch im Orient".
- 3) Berichterstattung an das ibf zum Thema "Völker, vom Aussterben bedroht".

M.TESCHLER-NICOLA:

- 1) Osteologische Präparierübungen für Studenten der Anthropologie.
- 2) Vorlesung: "Humanbiologie" für Musiktherapeuten.
- 3) Berichterstattung an das ibf zum Thema "Lebenserwartung und Körpergröße einer mittelbronzezeitlichen Population aus Pitten".
- 4) Berichterstattung für das P.M.Magazin zum Thema "Lebenserwartung und Körpergröße einer mittelbronzezeitlichen Population aus Pitten".

Eb) Führungen im Hause:

J.SZILVÁSSY: 9 Führungen mit 364 Teilnehmern.

P.SPINDLER: 6 Führungen mit 125 Teilnehmern.

H.KRITSCHER: 11 Führungen mit 302 Teilnehmern.

M.TESCHLER-NICOLA: 10 Führungen mit 276 Teilnehmern.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Studien zur Variation, Entwicklung und Vererbung der Chromosomen, von J.SZILVÁSSY und H.KRITSCHER:
- 2) Individual- und Gruppencharakteristik frühgeschichtlicher Gräberfelder.
- 3) Entwicklung von Methoden zur Altersschätzung von Skeletten vergangener Populationen.
- 4) Entwicklung von Methoden zur Färbung und Züchtung von Chromosomen des Menschen.
- 5) Untersuchungen von Krankheiten vergangener Populationen anhand von Skelettserien.
- 6) Statistische Auswertung von morphologischen und metrischen Meßdaten aus anthropologisch-erbbiologischen Gutachten.

G) Wissenschaftliche Publikationen:

J.SZILVÁSSY:

- 1) (gemeinsam mit G.BAUER): Beitrag zur Geschichte der Syphilis anhand eines mittelalterlichen Karnerschädels und einer Tibia aus Falkenstein (NÖ).- Labor aktuell, 8/81: 11-15.- Wien.
- 2) In memoriam Karl Tuppa (1899-1981).- Mitt.Anthropolog. Ges.Wien, 111: 102-103.- Wien.
- 3) In memoriam Johann Jungwirth (1909-1980).- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 84/A: 131-136.- Wien.
- 4) Zur Variation, Entwicklung und Vererbung der Stirnhöhlen.- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 84/A: 97-125.- Wien.
- 5) (gemeinsam mit M.STLOUKAL): Die Erforschung von Menschenknochen aus der Höhle Byčů Skála (Stierfelsenhöhle), welche im Naturhistorischen Museum Wien deponiert sind.- Mitt.Tschechoslovak.Ges.Anthropol., 33/1: 1-7, 27-28.- Brno, Praha, Bratislava, Olomouc.

M.TESCHLER-NICOLA:

- 1) Observations on Hairshaft morphology in Mucopolysaccharidoses.- J.ment.Defic.Res., 26: 193-202.- London.

H) - N) -

## INSTITUT FÜR HÖHLENFORSCHUNG

(Speläologisches Dokumentationszentrum)

### A) Personalstand:

Leiter: tit.a.o.Univ.Prof.Mag.Dr.Hubert TRIMMEL, ORat.-  
Generalsekretär der Internationalen Union  
für Speläologie, Mitglied der von den Landesre-  
gierungen der österreichischen Bundesländer (mit  
Ausnahme des Burgenlandes) für ihren jeweiligen  
Wirkungsbereich bestellten Prüfungskommission  
für Höhlenführer, Projektleiter des Forschungs-  
programmes "Karstdynamik der Salzburger Kalkal-  
pen" des UNESCO-Programmes "Man and Biosphere -  
MAB 6", Mitglied des Österreichischen National-  
komitees der Internationalen Geographischen  
Union, Mitglied des Österr.Nationalen Komitees  
der Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA),  
Umweltschutzreferent des Verbandes österr.Höhlen-  
forscher, Schriftleiter der Zeitschrift "Die  
Höhle" - Zeitschrift für Karst- und Höhlenkunde.

Mitarbeiter: Dr.Karl MAIS, Rat.- Mitglied der Quartärkom-  
mission der Österreichischen Akademie der Wissen-  
schaften, Lektor an der Universität Wien.

Günter STUMMER, Vertragsbediensteter (I/b) bis  
30.6.1982, Revident ab 1.7.1982.- Generalsekretär  
des Verbandes österr. Höhlenforscher, Mitglied  
der Kommission für höhlenkundliche Schulung  
der Internationalen Union für Speläologie.

Freiwillige Mitarbeiter: Theo PFARR, Wien (Evidenthaltung  
der Liste der längsten und tiefsten Höhlen Öster-  
reichs).

### B) Arbeiten in den Sammlungen:

Folgende Arbeiten konnten durchgeführt werden:

Fortsetzung der Inventarisierung des Bild- und Negativ-  
archivs. Die einschlägige Sammlung wies 1982 einen Zu-  
wachs von 768 Aufnahmen auf und umfaßt nunmehr 2707 in-  
ventarisierte Nummern (K.MAIS).

Ausweitung der Diapositivsammlung; die Inventarisierung  
war infolge Personalmangels jedoch noch nicht möglich (K.  
MAIS).

Beleg- und Sammlungsstücke, die bei Forschungsarbeiten aufgesammelt wurden, fanden in einer neu angeschafften Regalanlage Aufstellung und sind dadurch leichter zugänglich gemacht worden (K.MAIS).

Erfassung kartographischer Darstellungen aus dem Bereich der Karst- und Höhlenkunde in Verbindung mit dem Dokumentationsprojekt "GEOKART" der Geologischen Bundesanstalt Wien und den Vorarbeiten für Naturraumpotentialkarten der Österreichischen Raumordnungskonferenz (H. TRIMMEL, G.STUMMER).

Intensivierung der Erfassung der Basisdokumentation über die Höhlen Österreichs für ein gesamtösterreichisches Höhlenverzeichnis; bis zum 31.12.1982 konnte in Zusammenarbeit mit den Landesvereinen für Höhlenkunde in den einzelnen Bundesländern rund 4000 Höhlen erfaßt und ihre wichtigsten Daten magnetisch gespeichert werden (G. STUMMER).

Laufende Bilddokumentation der Forschungsarbeiten, sowie sonstiger Exkursionen und privater einschlägiger Höhlenfahrten für das Fotoarchiv des Institutes (K.MAIS).

C) Größere Akquisitionen:

Die Akquisitionen beschränkten sich auf den Ankauf von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Höhlenbefahrungen. Im Jahre 1982 konnten beschafft werden:

1 Stereoskopträger mit Auflichtbeleuchtung und parallelgeführten Bildwagen, sowie Stereomikrometerhalter und Binokularaufsätze mit 3-facher und mit 8-facher Vergrößerung (zur Auswertung von Luftbildern).

1 Benzin-Stromerzeuger 1000 W (zum Einsatz bei Höhlengrabungen).

300 m TSA-Höhlenseil mit 9 mm Durchmesser;

1 Leuchttisch;

1 transportable Repro-Einrichtung.

D) Ausstellungswesen: -

E) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

H.TRIMMEL:

a) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität Salzburg:

Sommersemester 1982: "Hydrogeologie von Karstlandschaften" (2 Wochenstunden)

Wintersemester 1982/83: "Geospeleologie (Höhlen und Höhleninhalt)" (2 Wochenstunden).

- b) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität Wien:  
Wintersemester 1982/83: "Geomorphologie und Hydrogeologie von Karstlandschaften" (2 Wochenstunden).
- c) Wissenschaftlicher Volksbildungskurs "Forschungen und Begehungen in europäischen Kalkgebirgen" in der Volkshochschule Wien-Brigittenau. Einzelthemen:
- 1) Kalkberge in England (14.10.1982)
  - 2) Die Causses (28.10.1982)
  - 3) Das Juragebirge (11.11.1982)
  - 4) Kalkberge der Westalpen (25.11.1982)
  - 5) Kalkberge der Ostalpen (9.12.1982)
- d) Einzelvorträge:
- 1) "Zur Geschichte der Erde und des Lebens" (Katholisches Bildungswerk Maria Anzbach, NÖ.), Maria Anzbach, 12.2.1982
  - 2) "Das österreichische MAB-6-Projekt Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen" (beim Fachgespräch über geowissenschaftliche Untersuchungen im Nationalpark Berchtesgaden), München, 28.4.1982
  - 3) "Der Hochgebirgskarst der österreichischen Alpen" (beim Internationalen Symposium über den Hochgebirgskarst), Imperia (Italien), 2.5.1982
  - 4) "Die Bedeutung der Karst- und Höhlenkunde für den Umweltschutz" (bei der Schulungswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher), Obertraun-Gjaidalm, 16.7.1982
  - 5) "Aktuelle Karstforschungen in den Salzburger Kalkalpen" (beim 7. Nationalen Kongreß für Speläologie der Schweiz), Schwyz, 25.9.1982
  - 6) "Höhlenrecht und Höhlenschutz in Österreich" (beim Einführungskurs zur Vorbereitung auf die Höhlenführerprüfung), Obertraun-Bundessportheim, 4.10.1982
  - 7) "Höhlenentstehung" (beim Einführungskurs zur Vorbereitung auf die Höhlenführerprüfung), Obertraun-Bundessportheim, 4.10.1982
  - 8) "Europäische Karstgebiete im Vergleich" (öffentlicher Vortrag im Bundessportheim), Obertraun, 4.10.1982
  - 9) "Höhlentiere" (beim Einführungskurs zur Vorbereitung auf die Höhlenführerprüfung), Obertraun-Bundessportheim, 5.10.1982
  - 10) "Über Zusammenhänge zwischen den Skocjanske jame und der österreichischen Höhlenforschung" (beim Internationalen Symposium über den Schutz des Karstes), Lipica (Slowenien), 8.10.1982

K.MAIS:

a) Lehrveranstaltungen an der Universität Wien:

- 1) Wintersemester 1981/82, 1982/83: "Höhlenkunde" (Vorlesung, 2 Wochenstunden, am Institut für Ur- und Frühgeschichte)
- 2) Wintersemester 1981/82, Sommersemester 1982, Wintersemester 1982/83: "Höhlenkundliche Exkursionen"
- 3) Sommersemester 1982: "Höhlenpaläontologische Übungen"
- 4) Sommersemester 1982: "Höhlenpaläontologische Lehrgrabung".

b) Einzelvorträge:

- 1) "Alpine Höhlenbärenstationen" (Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte), Wien, 11.3.1982.
- 2) "Höhlen und Höhlenforschung in Österreich" (Volkschule Wien 7, Burggasse 37), 16.3.1982.
- 3) Krapina und Vindija, zwei bedeutende Höhlenfundplätze in Kroatien (Speläologische Vortragsreihe des Instituts für Höhlenforschung und des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich), Wien, 17.11.1982.

G.STUMMER:

Einzelvorträge:

- 1) "Die Höhlendokumentation im Gesamtüberblick" (4.Schulungswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher), Obertraun, Gjaidalm, 14.7.1982;
- 2) "Die Darstellung der Dachstein-Mamuthöhle (Österreich) im Teilblattsystem und weiterführende Aspekte" (7. Nationaler Kongreß für Speläologie in der Schweiz), Schwyz, 24.9.1982.

Eb) Führungen:

H.TRIMMEL:

- 1) Karstmorphologie und Kleinhöhlen im Gebiet des Alpenostrandes (Mödling: Kalenderberg - Klausen - Frauenstein), für Studenten der Hauptschullehrerausbildung der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien, 26.4.1982, 28 Teilnehmer.
- 2) Karstmorphologie und Karsthydrologie der Raxalpe, für Studenten der Hauptschullehrerausbildung der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien, 14.6.1982, 16 Teilnehmer.
- 3) Karstmorphologie, Karsthydrologie und Speläogenese des Dachsteinhöhlenparkes (Hallstatt - Hirschbrunn -

Kessel - Koppelbrüllerhöhle - Schönbergalpe - Hoher Schönberg - Däumelkogel - Dachsteinrieseneishöhle - Dachsteinmammuthöhle (Alter Teil) - Teufelsloch), gemeinsam mit Univ.Prof.Dr.H.HEUBERGER, für Studenten des Institutes für Geographie der Universität Salzburg, 24.-27.6.1982, 17 Teilnehmer.

- 4) Karst- und höhlenkundliche Studienreise nach Südfrankreich (Höhlen und Höhlenwandkunst des Périgord - Dordognetal - Causse de Gramat - Höhlen der Nordpyrenäen, Laboratoire souterrain de Moulis - Karstgebiete und Höhlen der Grands Causses - Fontaine de Vaucluse), für den Akademischen Reisedienst Wien, 5.-13.7.1982, 38 Teilnehmer.
- 5) Koppenschlucht und Koppnbrüllerhöhle bei Obertraun (Oberösterreich), für die Teilnehmer am Vorbereitungskurs für die Höhlenführerprüfung, 4.10.1982, 35 Teilnehmer.
- 6) Nixhöhle und Schlagerbodenpolje bei Frankenfels (Niederösterreich), für die Akademische Gruppe des Touristenvereins Die Naturfreunde, 17.10.1982, 27 Teilnehmer.

**K.MAIS:**

- 1) Güntherhöhle und Knochenspalte bei Hundsheim (Niederösterreich) für Schüler und Eltern der Volksschule Wien 7, Burggasse, 27.3.1982, 45 Teilnehmer.
- 2) Dachsteinmammuthöhle bei Obertraun (Oberösterreich), im Rahmen der "Höhlenkundlichen Exkursionen" der Universität Wien (gemeinsam mit Doz.RABEDER), 26.-28.2.1982, 14 Teilnehmer.
- 3) Paläontologische Höhlenfundstellen im Waldviertel (Niederösterreich), im Rahmen der "Höhlenkundlichen Exkursionen" der Universität Wien (gemeinsam mit Doz.RABEDER), 20.-21.3.1982, 12 Teilnehmer.
- 4) Paläontologische Höhlenfundstellen in der Fränkischen Alb (Bayern), im Rahmen der "Höhlenkundlichen Exkursion" der Universität Wien (gemeinsam mit Doz.RABEDER), 15.-18.10.1982, 14 Teilnehmer.
- 5) Höhlen im Schöpftalerwald bei Lunz am See (Niederösterreich), im Rahmen der "Höhlenkundlichen Exkursionen" der Universität Wien (gemeinsam mit Doz.RABEDER), 20.-21.11.1982, 14 Teilnehmer.
- 6) Trockenes Loch bei Schwarzenbach an der Pielach und Schlagerbodenpolje bei Frankenfels (Niederösterreich), im Rahmen der "Höhlenkundlichen Exkursionen" der Universität Wien (gemeinsam mit Doz.RABEDER), 4.-5.12.1982, 12 Teilnehmer.

G.STUMMER:

- 1) Schachtzone Krippenstein und Margschierf (Dachsteinhochfläche, Oberösterreich), im Rahmen der 4.Schulungswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, 14.7.1982, 9 Teilnehmer.
- 2) Karst und Höhlen im Raum Oberfeld - Gjaidalm (Dachsteinhochfläche, Oberösterreich), in Verbindung mit Vermessungsarbeiten, für Teilnehmer der 4.Schulungswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, 15.7.1982, 7 Teilnehmer.
- 3) Dachsteinmammuthöhle und Dachsteinrieseneishöhle (Obertraun, Oberösterreich), für Teilnehmer am internationalen Arbeitstreffen der Kommission für speläologische Schulung der Internationalen Union für Speläologie, 20.7.1982, 11 Teilnehmer.

Die Führungen wurden überwiegend an dienstfreien Tagen, bzw. unter Verwendung von Teilen des Erholungsurlaubes durchgeführt.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Untersuchungen und Aufsammlungen von Sedimentproben der Höhlen des Steinernen Meeres, insbesondere in der Rotwandlhöhle (H.TRIMMEL und G.STUMMER).
- 2) Karstmorphologische Aufnahmen am Südrand des Steinernen Meeres (H.TRIMMEL).
- 3) Fortsetzung der Grabungen in der Schlenkendurchgangshöhle bei Vigaun (Salzburg) mit Förderung durch die Österreichische Akademie der Wissenschaften sowie durch Land und Stadt Salzburg und Bearbeitung des Fundmaterials (K.MAIS).
- 4) Weiterführung und Auswertung der Grabungen in der Bojerhöhle (Kat.Nr.1911/7) unweit von Baden bei Wien, gemeinsam mit Univ.Prof.Dr.C.EIBNER (Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien) und unter Teilnahme von Studenten der Universität Wien (K.MAIS).
- 5) Weiterführung der Grabungen im Auftrag des Oberösterreichischen Landesmuseums in der Knochenhöhle am Ramesch (Oberösterreich) gemeinsam mit Univ.DoZ.Dr. RABEDER (Institut für Paläontologie der Universität Wien) als Lehrgrabung der Universität Wien, sowie Bearbeitung des Fundmaterials (K.MAIS).
- 6) Weitere Aufsammlungen und Beprobungen, sowie Dokumentation der Höhlen und Spalten im Steinbruch der Hollitzer-Baustoffwerke in Bad Deutsch-Altenburg ("Karstgebiet Pfaffenberg") mit insgesamt 17 Arbeitstagen im Gelände und Auswertung der Ergebnisse,

gemeinsam mit Univ.Doz.Dr.RABEDER, Institut für Paläontologie der Universität Wien (K.MAIS).

- 7) Auswertung von Felsbildern von Alistrati, Nordgriechenland, unter Heranziehung weiterer Vergleichsbilder (K.MAIS).
- 8) Kartographische Dokumentation im Bereich des Dachsteinhöhlenparkes; Fortsetzung begonnener Vermessungen im Bereich der Schönbergalpe sowie im Bereich des Krippensteins und im Raume Gjaidalm auf der Dachsteinhochfläche, Oberösterreich (G.STUMMER).
- 9) Fortsetzung der Außenvermessungen im Höhlengebiet der Traweng (Tauplitzalpe, Steiermark) zur Erfassung der Lagebeziehungen der Höhlen zueinander (G.STUMMER).

#### G) Publikationen:

H.TRIMMEL:

- 1) Das österreichische MAB 6-Projekt "Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen". MAB-Mitteilungen (Deutsches Nationalkomitee für das UNESCO-Programm "Man and the Biosphere MAB"), 11: 25-26.- Bonn, 1982.
- 2) Bemerkungen und Gedanken zu Liaten der Schauhöhlen der Bundesrepublik Deutschlands und Österreichs. Die Höhle, 33/1: 13-14.- Wien, 1982.
- 3) Schauhöhlen in Österreich, Stand 1982.- Die Höhle, 33/1: 20-29.- Wien, 1982.
- 4) Eine umfassende Initiative der Speläologen Frankreichs für den Höhlenschutz.- Die Höhle, 33/2: 69-70.-Wien, 1982.
- 5) Über einige Zusammenhänge zwischen den Rekahöhlen bei St.Kanzian(Skocjanske jame) und der österreichischen Höhlenforschung. Die Höhle, 33/3: 77-81.- Wien, 1982.
- 6) Der XIV.Nationale Kongreß für Speläologie in Italien (Bologna, September 1982).- Die Höhle, 33/3: 104-105.- Wien, 1982.
- 7) Das Internationale Symposium über den Hochgebirgskarst in Imperia (Mai 1982).- Die Höhle, 33/3: 106-107.- Wien, 1982.
- 8) Das 7.Internationale Symposium für Speläotherapie in Keszthely (Ungarn, November 1982).- Die Höhle, 33/3: 108-109.- Wien, 1982.
- 9) Probleme der Wasserversorgung von Hallstatt (Oberösterreich).- Die Höhle, 33/3: 109-110.- Wien, 1982.
- 10) Das Internationale Symposium zum Schutz des Karstes im Oktober 1982 in Lipica (Slowenien).- Die Höhle, 33/1: 110-112.- Wien, 1982.

- 11) (gemeinsam mit H.SALZER): Nachruf für Renatus Rudolf PIRKER.- Die Höhle, 33/4.- Wien, 1982.
- 12) Mögliche Gefährdung von Höhlen durch militärische Interessen/Kurzinformation.- Die Höhle, 33/3: 113.- Wien, 1982.
- 13) Erklärung der Kriemandlhöhle (Tauplitzalm) zum Naturdenkmal/Kurzinformation.- Die Höhle, 33/4.- Wien, 1982.
- 14) Höhlenführererausbildung und Betriebsführung in Schauhöhlen Österreichs.- Atti, Convengo internazionale sulle grotte turistiche - Aspetti scientifici, tecnici ed economici, Borgo Verezzi, 20-21-22 Marzo 1981.- In: Le Grotte d'Italia, (4) 10/1981: 209-220.- Castellana Grotte 1982.
- 15) トリムメル: 洞窟学-その3- (洞窟の生成過程(スペレオゲネーゼ))(抄訳) (H.TRIMMEL: Höhlenkunde - 3 - Der Werdegang einer Höhle (Speläogenese). (A translation of selected chapters by Masaru MORITA).- Dojin, Assoc.Japanese Cavers, 3/3: 1-8.- 1982.

K.MAIS:

- 1) (gemeinsam mit G.RABEDER, H.VONACH und E.WILD): Erste Datierungsergebnisse von Knochenproben aus dem österreichischen Pleistozän nach der Uran-Serien-Methode.- Sitz.Ber.Österr.Akad.Wiss., math.natw.Kl., Abt.I, 191/1-4: 1-14.- Wien, 1982.

G.STUMMER:

- 1) Der Dachsteinhöhlenpark.- Höhlenkundl.Vereinsinform. des Zweigvereins Hallstatt-Obertraun, 9/2, Sonderheft 1982: II-7-8.- Hallstatt, 1982.
- 2) Das Teufelsloch.- Höhlenkundl.Vereinsinform.des Zweigvereins Hallstatt-Obertraun, 9: Teil 2, Sonderheft 1982: II-9-10.- Hallstatt, 1982.
- 3) Die Umgebung des Däumelkogelschachtes.- Höhlenkundl. Vereinsinform.des Zweigvereins Hallstatt-Obertraun, 9/Teil 2, Sonderheft 1982: II-14.- Hallstatt, 1982.
- 4) Gedanken und Diskussionen über höhlenkundliche Schulung.- Die Höhle, 33/3: 101-102, Wien, 1982.
- 5) Die 4.Schulungs- und Diskussionswoche der österreichischen Höhlenforscher (Juli 1982).- Die Höhle, 33/3: 102-103.- Wien, 1982.
- 6) Bericht über die Jahrestagung 1982 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.- Die Höhle, 33/3: 103.- Wien, 1982.
- 7) Der 7.Nationale Kongreß für Höhlenforschung (1982) in Schwyz.- Die Höhle, 33/3: 107-108.- Wien, 1982.

- 8) /Nur Résumé/: Die Darstellung der Dachstein-Mammuthöhle (A) im Teilblattsystem und weiterführende Aspekte.- Führer-Guide, 7.Nationaler Kongreß für Höhlenforschung: S.19.- Schwyz, 1982.

H) Redaktionelle Arbeiten:

H.TRIMMEL:

- 1) Die Höhle, Zeitschrift für Karst- und Höhlenkunde, 33.Jahrgang, 1982 (Vierteljahres-Zeitschrift)
- 2) Mitteilungen zum österreichischen MAB-6-Projekt Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen. 1982 erschien Nummer 2 (Juli 1982)
- 3) UIS Bulletin, Informationsblatt der Internationalen Union für Speläologie. 1982 erschien Heft 21(1-2/1982)

G.STUMMER:

- 1) Merkblätter zur Karst- und Höhlenkunde, herausgegeben vom Verband österreichischer Höhlenforscher und vom Institut für Höhlenforschung. 1.Lieferung 1982.

K.MAIS:

- 1) Akten des Symposiums zur Geschichte der Höhlenforschung Wien (wird als Nr. 31 der Serie "Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift Die Höhle" erscheinen).

Ia) Forschungsreisen: -

Ib) Studienreisen und -aufenthalte:

K.MAIS:

- 1) Außerhalb der Dienstzeit wurde eine Studienreise in die Höhlen Südfrankreichs (3.-12.7.1982) durchgeführt.

Ic) Sonstige Reisen:

H.TRIMMEL:

Im Erholungsurlaub wurden folgende, fachlich motivierte Reisen durchgeführt:

- 1) Karstgebiete im Südschwarzwald (Wutachschlucht.-Donauquelle - Aachquelle), 6.-13.4.1982.
- 2) Begehung im Mittelsteirischen Karst (Tanneben - Lurhöhlensystem), 29.5.-1.6.1982.
- 3) Karstgebiete am Golf von Orosei, Sardinien (u.a. Grotta del Bue Marino bei Dorgali), 1.-6.8.1982.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

Die Teilnahme an den angeführten Veranstaltungen wurde

meist durch Gewährung von Sonderurlauben und Kostenzuschüssen ermöglicht, erfolgte aber teilweise auch im Rahmen des Erholungsurlaubes, bzw. an dienstfreien Tagen.

#### H.TRIMMEL:

- 1) Fachgespräch über die laufenden geowissenschaftlichen Untersuchungen im Alpenpark und Nationalpark Berchtesgaden im Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, München 28.u.29.4.1982 (unter Bezugnahme auf karst- und höhlenkundliche Studien in den Salzburger Kalkalpen).
- 2) Internationales Symposium über Probleme des Hochgebirgskarstes, Imperia (Italien), 30.4.-5.5.1982 (mit Exkursionen in die Ligurischen Alpen).
- 3) XIV.Nationaler Kongreß für Speläologie in Italien, Bologna, 2.-5.9.1982 (mit Exkursionen in den Gipskarst des Nordappennins).
- 4) Arbeitstagung der Internationalen Alpenschutzkommission in Gaschurn (Vorarlberg), 22.-25.9.1982 (mit Exkursionen im Montafon und in der Silvrettagruppe).
- 5) Internationales Symposium zum Schutz des Karstes anlässlich der 160-Jahr-Feier der Erschließung der Höhlen von St. Kanzian, Lipica (Slowenien), 7.-9.10.1982 (mit Exkursion in die Rekahöhlen).
- 6) 7.Internationales Symposium für Speläotherapie, Keszthely (Plattensee, Ungarn), 2.-6.11.1982 (mit Exkursionen in die Heilhöhle von Tapolca und nach Bad Heviz).

#### K.MAIS:

- 1) Jahrestagung der Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte "Mannus", Spital am Pyhrn (Oberösterreich), 3.-5.9.1982 (mit Exkursion zu den Felsbildern in der "Höll").
- 2) Symposium zur 160-Jahr-Feier der Höhlen von St.Kanzian (Slowenien), Lipica, 8.-9.10.1982.

#### G.STUMMER:

- 1) Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz, Linz, 5.-6.3.1982.
- 2) Jahresversammlung des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien; Niederösterreich, Wien, 16.1.1982.
- 3) Jahrestagung des Landesvereines für Höhlenkunde in Oberösterreich, Linz, 30.1.1982.
- 4) 4.Schulungswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher (fachliche und organisatorische Leitung), Obertraun-Gjaidalm (Oberösterreich), 11.-16.7.1982.

- 5) Internationales Arbeitstreffen des Departements für speläologische Schulung der Internationalen Union für Speläologie (zugleich organisatorische Leitung), Obertraun-Gjaidalm, 18.-20.7.1982.
- 6) Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Moosburg (Kärnten), 2.-5.9.1982 (mit Exkursion zum "Eiskeller" in der Matzen).
- 7) Erdwissenschaftliches Seminar des Wiener Volkswbildungswerkes, Gams bei Hieflau (Steiermark), 18.-19.9.1982 (mit Exkursion in die Kraushöhle bei Gams).
- 8) 7.Nationaler Kongreß für Speläologie der Schweizerischen Gesellschaft für Höhlenforschung (SGH), Schwyz, 23.-28.9.1982 (mit Exkursion in das Karstgebiet der Glattalp und in das Hölloch bei Muotathal, Kanton Schwyz).
- 9) Jahresversammlung des Zweigvereines Hallstatt-Obertraun des Landesvereines für Höhlenkunde in Oberösterreich, Hallstatt, 20.11.1982.

K) Mitarbeit an Forschungsprojekten:

- 1) Gesamtleitung des Forschungsprojektes "Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen" im Rahmen der UNESCO-Forschungsprogramme "Man and Biosphere" (MaB-6) und Koordination mit den entsprechenden Programmen im Nationalpark Berchtesgaden (H.TRIMMEL).
- 2) Arbeiten an dem vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich geförderten Projekt (Projektleiter Univ.Prof.Dr.HILLE), "Absolute Datierung fossiler Knochen im Altersbereich von 10. 000 bis 300 000 Jahren (K.MAIS).
- 3) Mitarbeit an dem vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich geförderten Projekt (Projektleiter: Univ.Prof.Dr.PAPP) "Biostratigraphische Untersuchungen an der Tertiär - Quartär-Grenze in terrestrischen Ablagerungen Mitteleuropas" (K.MAIS).

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Im Berichtsjahr waren zahlreiche Besuche zu verzeichnen, die insbesondere mit den Forschungsprojekten in Zusammenhang standen, die vom Institut für Höhlenforschung gemeinsam mit anderen Institutionen realisiert werden, sowie mit der Funktion des Institutsleiters als Generalsekretär der Internationalen Union für Speläologie. Hervorzuheben ist insbesondere der zweitägige Besuch von Prof.Dr.Adolfo ERASO (Universität Madrid), dem Präsidenten der Internationalen Union für Speläologie.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Von den Institutsangehörigen wurden zahlreiche Anfragen über Fachliteratur beantwortet; ferner wurde der Entlehnungsdienst aus der Bibliothek abgewickelt.

Eine Reihe von Studenten der Universitäten Salzburg, Wien und Köln konnte durch Beratung, Hinweise auf Literatur und eingehende Fachgespräche für Seminar- und Hausarbeiten intensiv betreut werden.

N) Sonstiges:

Folgende fachwissenschaftliche Aktivitäten sind zu verzeichnen:

Mitwirkung an der Ausarbeitung eines auf fachwissenschaftlichen Kriterien beruhenden Höhlenschutzprogrammes für das Land Steiermark (H.TRIMMEL).

Neuaufstellung der Schädelsetzungen des Höhlenbären aus der Salzofenhöhle im Toten Gebirge im Rahmen der laufenden Betreuung der Höhlenabteilung des Heimatmuseums Ausserland in Bad Aussee (K.MAIS).

Zusammenstellung eines Berichtes über die bisherigen Arbeiten in der Schlenkendurchgangshöhle für Direktor Dr.STÜBER zur Verwendung für die Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg (K.MAIS).

Zusammenstellung eines Manuskripts "Speläologie in Oberösterreich" gemeinsam mit Univ.Doiz.Dr.RABEDER für einen Festband des Oberösterreichischen Musealvereines, Linz (K.MAIS)

Die im Jahre 1981 als gemeinsame Veranstaltung mit dem Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich gegründete "Speläologische Vortragsreihe" (organisatorische Betreuung: K.MAIS) konnte mit 9 Vorträgen aus den verschiedensten Teilgebieten der Speläologie weitergeführt werden, die im Kurssaal des Naturhistorischen Museums abgehalten wurden.

Persönliche und schriftliche Kontakte wurden, um die Wahrnehmung der Aufgaben des Institutes zu ermöglichen, mit höhlenkundlichen Vereinen innerhalb Österreichs, in der Bundesrepublik Deutschland und in der Schweiz, sowie mit anderen Vereinen und Institutionen (Gesellschaft für vergleichende Felsbildforschung Graz, ANISA - Verein für die Erforschung und Erhaltung der Altertümer, im speziellen der Felsbilder in den österreichischen Alpen Gröbming, Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Graz,

und viele andere) aufrechterhalten; daran waren alle Institutsangehörigen beteiligt. Im Arbeitskreis für Umwelterziehung der Österreichischen Gesellschaft für Natur und Umweltschutz arbeitete G.STUMMER mit. An den Planungsarbeiten für die für die endgültige Unterbringung des Institutes für Höhlenforschung in Aussicht genommenen Räume im Messepalast war K.MAIS beteiligt. Einen kleinen Beitrag zu einem Gesamtkonzept für eine Erweiterung des Naturhistorischen Museums im Gebäudekomplex des Messepalastes leistete H.TRIMMEL.

Die geordnete Aufstellung der (größtenteils durch Schenkung erworbenen) Bibliothek des Instituts für Höhlenforschung konnte vorangetrieben, aber noch nicht abgeschlossen werden. Derzeit sind 10 561 Titel von Büchern, Sonderdrucken, Ablichtungen und Zeitschriften inventarisiert (K.MAIS).

Da das Institut für Höhlenforschung nicht nur als speläologisches Dokumentationszentrum eingerichtet werden soll, sondern im Sinne der Beschlüsse und Empfehlungen der Kommission für Bibliographie der Internationalen Union für Speläologie auch die zentrale Fachbibliothek für Österreich führen soll, wurde mit dem Verband österreichischer Höhlenforscher vereinbart, daß außer den Zeitschriftenbeständen des Verbandes auch die Büchersammlung und die Sonderdrucksammlung unter Wahrung des Eigentumsrechtes in den Institutsräumen Aufstellung finden. Die entsprechenden Transporte wurden durchgeführt (G.STUMMER).

Aufstellung und Neuinventarisierung dieser Bibliotheksbestände konnten infolge des Personalmangels nicht abgeschlossen werden. Ebenso konnte die laufende Einordnung der durch den Schriftentausch des Verbandes mit rund 300 Tauschpartnern neu eingehenden Fachzeitschriften nicht bewältigt werden (H.TRIMMEL).

Die Ankäufe für die Bibliothek des Instituts für Höhlenforschung hielten sich in bescheidensten Grenzen und beschränkten sich auf Publikationen, die in den Beständen des Verbandes österreichischer Höhlenforscher nicht enthalten sind und von diesem Verband auch nicht erworben werden können.

Die von den einzelnen höhlenkundlichen Vereinen in Österreich herausgegebenen, meist in einfachen Vervielfältigungsverfahren und in geringer Auflage hergestellten internen Mitteilungsblätter, die nicht selten wichtige Detailhinweise aus Forschungen in Höhlen enthalten, konnten so wie in den vergangenen Jahren nahezu vollständig geschenkwise erworben werden (H.TRIMMEL).

### ARCHIV-REFERAT

Leiterin: Dr. Irmgard MOSCHNER, ORat

Die Neueingänge in das Archiv wurden unter 20 Nummernblocks inventarisiert und Karteikarten angelegt.

Die Verzettelung des Sammlungs-Inventars der Mineralogischen Abteilung wurde fortgesetzt, so daß nun 2.400 Namen auf Karteikarten festgehalten sind. Auch an der Verzettelung des Sammlungs-Inventars der Fisch-Sammlung wurde weitergearbeitet, bisher konnten 950 Namen karteimäßig erfaßt werden. Beide Sammlungsbearbeitungen geben gleichzeitig auch Auskunft über Anzahl und Zeit der erworbenen Objekte. Die Zusammenstellung von Lebensdaten über Sammler bzw. Musealbeamte wurde fortgesetzt.

Die über das Museum erschienenen Zeitungsartikel wurden gesammelt und nach Sachgebieten geordnet abgelegt.

27 Anfragen an das Archiv-Referat wurden bearbeitet.

### FÜHRUNGSREFERAT, MUSEUMSPÄDAGOGIK

Referent: Elisabeth SRAIHANS, VB

Besucherstatistik:

Gesamtbesucherzahl der Schausammlung: 217.778

Bei 335 Führungen nahmen 9.556 Personen teil.

Bei 58 Vorträgen nahmen 5.032 Personen teil.

Bei 74 Filmvorführungen nahmen 6.736 Personen teil.

Arbeitsbericht:

Zahlreiche Anfragen zu Führungs- und Programmangelegenheiten wurden bearbeitet. Kontakte mit museumspädagogischen Stellen im In- und Ausland wurden angeknüpft und eine Sammlung von museumsdidaktischen Materialien angelegt. Von zahlreichen Verlagen wurden Schulbücher zur Verfügung gestellt. Das Museum war in den Semesterferien eine Station des Wiener Ferienspieler. Zum Thema "Suchen-forschenfinden" wurde eine Forscherkarte ausgearbeitet. Betreuung

und Wartung der Bibliothek und technischen Geräte im Kindersaal wurden durchgeführt.

Redaktionelle Arbeiten:

- 1) Monatsprogramm des Naturhistorischen Museums (Führungen, Filme, Ausstellungen, Vorträge)
- 2) Vorbereitung eines Kinderführers in der Zoologischen Schausammlung.

AUSSTELLUNGS-REFERAT

Leiter: Dr.Erich KRITSCHER, ORat.

Grafische Werkstätte: Dipl.Ing.Oskar FRANK, VB.

Gesamtbesucherzahl der Schausammlung: siehe unter Führungsreferat.

Sonderausstellungen:

- 1) "Ich habe Eduard Suess gesehen": Ausstellung der Geol.-Pal.Abteilung gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Wien und der Österr. Geologischen Gesellschaft, in der Zeit vom 21.11.1981 bis Ende März 1982.
- 2) "Meere im Alpenvorland": Sonderausstellung der Geol.-Pal.Abteilung unter Mitwirkung des Referates. Dauer: 7.11.1981 - 21.3.1982.
- 3) "Aquarelle einheimischer Pflanzen": Gezeigt wurden 96 Aquarelle von in Österreich vorkommenden Pflanzen, welche Prof.E.W.RICEK (St.Georgen i.A.) nach der Natur gemalt hat. Vom 2.4.-6.6.1982.
- 4) "Die Abteilungen des Naturhistorischen Museums stellen sich vor": Abteilungsweise abgeführte Sonderschau im 1.Stock des Museums in der Zeit vom 1.4.-Ende Oktober 1982. Thema: Arbeitsbericht der einzelnen Abteilungen.
- 5) "21.Internationale Guppy-Schau": Ausstellung lebender Fische in den Sonderschauräumen im Hochparterre. Bereitgestellt und gestaltet von den Mitgliedern der Österr. Guppy-Gesellschaft unter Beaufsichtigung durch den Referatsleiter. Dauer: 20.6.-4.7.1982.
- 6) "Bodenschätze Sibiriens - Methoden der Auffindung und Auswertung": Wanderausstellung der Akademie der Wissenschaften der USSR in der Zeit vom 14.10.1982-10.1.1983.
- 7) "Pilzesuchen, ein Vergnügen": Ausstellung der Original-

aquarelle von Alfonso B.MADDEN zu dem gleichnamigen Buch von T.und H.PORTISCH. Vom 19.11.1982 bis Ende Jänner 1983

Bellaria Passage:

Auslagengestaltung einer Werbevitrine mit den folgenden Themen und in der Zeit von bis:

- 1) "Zwergelofanten auf Mittelmeerinseln": bis Mitte April 1982.
- 2) "Die Abteilungen des Naturhistorischen Museums stellen sich vor": Mai bis Ende September 1982.
- 3) "Die Bodenschätze Sibiriens": Mitte Oktober 1982 bis 10.1.1983.

BIBLIOTHEKSWESEN

Leiter: Andrea KÖPPL, VB.

Mitarbeiter: Dr.Roswitha SAFAR-ZEYNI, Oberrevident.  
Gerlinde GOTH, VB.  
Johanna TURCSAK, VB.

Schriftentausch: Dipl.Ing.Dr.Hertha GLAVANICH, VB.

Buchbinderei: Herbert SANTIN, VB.

Die Bibliothek umfaßt 374.850 Bände an Monographien, Zeitschriften und Sonderdrucken, vor allem aus dem Bereich der beschreibenden und systematischen Bio- und Geowissenschaften, Anthropologie und Urgeschichte. An laufenden Zeitschriften und anderen periodischen Druckschriften liegen 3.097 Titel auf. Der Bestand an Landkarten (vor allem geologische) beträgt etwa 36.000.

Der Bibliotheksanteil am Gesamtbudget des Museums erlaubt die Anschaffung der wesentlichsten wissenschaftlichen und museumsdidaktischen Werke und Zeitschriften für die Sammlungen (Abteilungen) und deren Arbeitsbereiche.

Schriftentausch:

Eingang: Zeitschriftenbände, Sonderdrucke und Einzelwerke im Gesamtausmaß von 24,4 Meter.

Auslieferung: 995 Exemplare Annalen, Band 84.

VERWALTUNG

Leiter: LINDERMANN Rudolf, Amtsdirektor;

Mitarbeiter: NEISSL Josef, Kontrollor,  
BERGER Justine, Kontrollor,  
PERTSCHY Renate, VB;

Rechnungsprüfung: SPIRA Erwin, Amtssekretär,  
LEHNER Anton, Kontrollor,  
WIDLAK Karl, VB.

Oberaufseher: VYBIRAL Erich, Offizial, bis 28.2.1982,  
HEIDERSBERGER Ulrik, VB, ab 3.3.1982,  
OPPEL Gerhard, Offizial, bis 1.8.1982,  
DUB Kurt, VB, seit 30.8.1982;

Besucherkassa: VOLLRATH Walter; VB, bis 28.2.1982,  
BIRK Ludwig, VB, ab 1.3.1982, bisher Aufseher;

Inventarverwaltung: HÖRLER Oswald, Oberkontrollor;

Telefonzentrale: TRIMMEL Emmerich, VB;

Kraftfahrer: JANDA Anton, VB;

Buchdrucker: SCHABATKA Johann, Fachoberinspektor;

Tischlerei: WEIHS Karl, Oberoffizial;  
ZIHR Josef, Offizial;

Fernheizungsanlage: HOFBAUER Gerhard, Offizial,  
BRAUNSBERGER Hubert, VB;

Handwerklicher Dienst: HOFBAUER Gerhard, Offizial,  
ROCHL Andreas, VB,  
BRAUNSBERGER Hubert, VB,  
WEISZ Wilhelm, VB;

Museumsaufseher: SCHÖN Johann, Oberamtswart; BERTHOLD Rudolf,  
Oberamtswart; SRB Karl, Oberamtswart; KÖBERL Franz,  
VB, bis 31.12.1982; KRALL Friedrich, VB, LUTZMAYER  
Eduard, VB; SCHÖNAUER Helmut, VB; SELINGER Mathias,  
VB; SEMELEDER Franz, VB; BIRK Ludwig, VB bis 28.2.  
1982, dann in Besucherkasse; BOGNER Emil, VB;  
URBASCHKEK Albert, VB; NISCHIK Manfred, VB, WOLF  
Klemens, VB, FRIEDL Josef, VB, KUSS Alexander, VB;  
MÖRWALD Friedrich, VB; FOLTIN Gerhard, VB; BRANDNER  
Walter, VB; REYNIER Michael, VB; ERLER Manfred, VB;  
SPÄRCK Karl, VB; KÖRNER Robert, VB; UMBAUER Walther,  
VB; WAPPL Hans, VB, seit 2.5.1982; FIBY Leopold,  
VB, seit 2.5.1982; AWENDER Anton, VB, seit 2.6.1982;  
LADENHAUF Maximilian, VB.

Museumsaufseher (saisonbeschäft.): RAMSEIDL Christian, VB, 4.1-28.2.1982; WIRTH Johannes, VB, bis 28.2.1982; GOLD Robert, VB, 3.5.-2.10.1982; WEISS Hubert, VB, 3.5.-2.10.1982; WESSELY Norbert, VB, 2.5.-5.5.1982; LETTNER Herbert, VB, 2.5.-29.8.1982; KOHLHAUSER Felix, VB, 2.5.-29.8.1982; EKLER Friedrich, VB, 2.5.-29.8.1982; GALUSCHKA Franz, VB, 2.5.-21.5.1982; STECHARNIG Gerhard, VB, 8.5.-29.8.1982; TOTH Andreas, VB, 8.5.-31.7.1982; PAVLIK Jaroslav, VB, 2.5.-7.5.1982; BERNARD Michael, VB, 7.6.-21.9.1982; SCHNEIDER Gerhard, VB, 3.7.-29.8.1982; KOHLHAUSER Felix, VB, 3.10.-21.12.1982; GOLD Robert, VB, 3.10.-21.10.1982;

Raumpflegerinnen: SLAMA Jolanthe, Oberamtswart; KAHR Anne-marie, VB; MERL Christine, VB; MOSER Maria, VB; SCHEUER Elfriede, VB; STEINER Helene, VB; STAUDINGER Elisabeth, VB; GÖNNER Elfriede, VB; MAYER Emma, VB; BIRK Elisabeth, VB, ab 16.12.1982 (Ersatzkraft).

Portier: EICHINGER Valentin, Oberoffizial; PERTSCHY Johann, VB;

Hausaufseher: GRUBER Adam, Oberoffizial; RUMINAL Hans, Oberoffizial; BARAK Johann, VB; SVOBODA Erwin, VB; RENNHOFFER Friedrich, VB, bis 31.12.1982; SCHATTOVICH Josef, VB; SCHINKINGER Franz; VB;

Auszeichnungen: MERL Christine, VB II/p5, Silberne Medaille für Verdienste um die Republik Österreich mit EntschlieÙung vom 27.4.1982.

SPIRA Erwin, Amtssekretär, Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich mit EntschlieÙung vom 7.10.1982.

#### Inhaber der Ferdinand von Hochstetter-Medaille

Bundesminister für Wissenschaft und Forschung a.D.  
Frau Dr. Hertha FIRNBERG;

Univ. Prof. Dr. Helmuth ZAPFE;

Univ. Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER;

Ministerialrat Dr. Carl BLAHA;

Kommerzialrat Dr. Hermann ANDERS.

Korrespondenten des Naturhistorischen Museums

ABEL, Gustave	Salzburg (mit 13.10.1982)
ADLER, Dr. Horst	Wien
ANDERS, Komm.Rat Dr.Hermann	Wien
BALLS, Edward K.	La Verne, Calif.,USA
BEDNARIK, Edith	Wiener Neustadt
BELLINGRATH, Prof.Arpad	Wien
BIETAK, Univ.Doiz.Dr.Manfred	Kairo, VAR
BIEZANKO, Prof.Dipl.Ing.Marjan	Pelotas, Brasilien
BOUČEK, Dr.Zdeněk	London, GB
DEGENER, Dr.Otto	Hawaii, USA
ESFANDIARI, Staatssekr.a.D.,Dr.E.	Teheran, Iran
FRANZ, Univ.Prof.Herbert	Mödling
FREDRIKSSON, Dr.Kurt	Washington D.C.,USA
FRONDEL, Prof.Dr.Clifford	Cambridge,Mass.,USA
GANSO, Maria	Wien
GATTINGER, Vizedir.,Dr.Traugott	Wien
GIEFING, Dr.Camillo	Wien
GIESS, Wilhelm	Windhoek, SWA
GILLI, Dr.Alexander	Wien
GLASER, Ing.Wolfgang	Wien
GRÖGL,Dr.Hermann	Wien (mit 27.4.1982)
GROHS, Stefan A.	Johannesburg, SA
HARTMANN, Helga	Wien
HARZ, Kurt	Rothenburg o.T.,BRD
KAHLER, HR Dr.Franz	Klagenfurt
KAHR,Dr.Viktor P.	z.Z.Nairobi, Kenia
KEIL, Prof.Dr.Klaus	New Albuquerque,USA
KENNTNER, Prof.Dr. Georg	Ettlingen, BRD
KLIMESCH,Dr.Josef	Linz
KOHOLZER, Dr.Herbert	Wien (gest.4.8.1982)
KRUTA, Dr.Tomas	Brno, CSSR
MALISSA, Prof.Dr.Hanns	Wien
MANDL, Prof.Dr.Ing.Karl	Wien
MOSSLER, HR Dr.Gertrud	Wien
MRKOS Heinrich	Wien (mit 13.10.1982)
MUNDLOS, Dr.h.c. Rudolf	Bad Friedrichshall,BRD
NOWAK, Heinz	Wien
PERVESLER, Ing.Kurt	Wien
PINKER, Dipl.Ing.Rudolf	Wien
PULAWSKI, Univ.Doiz.Dr.Wojciech J.	Wroclaw, Polen
PURTSCHER, Dr.Ernst	Wien
RONNER, HR.Dir.Dr.Felix	Wien(gest.22.9.1982)
SCHUJ, Dr.Johann	Vunapope, Neuguinea

SCHREMMER, Univ.Prof.Dr.Friedrich	Wien
SIEBER, Univ.Prof.Dr.Rudolf	Wien
STARMÜHLNER, Univ.Prof.Dr.Ferdinand	Wien
STEINER, Univ.Prof.Dr.Maximilian	Bonn, BRD
STILLFRIED, Dr.Bernhard	London, GB
UETZ, Prof.Karl	Wien
VARTIAN, Asad	Wien (gest.23.10.1982)
VARTIAN, Eva	Wien
VORNATSCHER, Dr.Josef	Wien
WÄNKE, Univ.Prof.Dr.Heinrich	Mainz, BRD
WAGNER, Eduard	Hamburg-Langenhorn, BRD
WIEDEN, HR.Dr.Ing.Paul	Wien
WIESENER, Univ.Prof.DDr.Dipl.Ing.Hans	Wien
WILSON, Univ.Prof.Dr.Robert	S.Dakota, USA(mit 14.6.82)
WINTER, HR.Dipl.Ing. Kurt	Wien (mit 27.4.1982)
WIRTH, Josef	Wien
WÖLFER, Sepp	Kohfidisch
ZAPFE, Univ.Prof.Dr.Helmuth	Wien
ZEINER, Dr.Erich	Wien
ZWILLING, Ernst A.	Wien

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [87C](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Jahresberichte 1-79](#)